men harten Das.

1104

in bernichtet. Die Rabylen ruden auf De.

# Wiesbadener

# General Anzeiger

# Wiesbadener Neueste Nachrichten mit ber Beilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

und den 6 Unterhaltungs-Beilagen: Feierftunden, Rochbrunnengeifter, Mode für Alle, Der Landwirt, Raffauer Leben und Biesbadener Frauenfpiegel. Bernfprecher 199 u. 819. Sauptgefcafteftelle und Redattion: Mauritineftrage 8, - Berliner Redattioneburo: Flottwellftrage 12, Berlin W. Sprechftunden 5 bis 7 ubr.

nr. 249.

Montag, Den 25. Oftober 1909.

24. Jahrgang.

Die beutige Musgabe umfaßt 12 Seiten.

# Das Neueste vom Tage.

Die Berliner Morbaffare.

Berlin, 25, Cft. Der inhaftierte Junemann behauptet, daß er die Ratowell mit ihrem Billen geistet habe. Sie hatten verabredet, gemeinfam geistet habe. Sie hatten verabredet, gemeinfam gelbsimord au begeben. Jünemann selbst fand aber nachber nicht den Mut, Selbsmord zu verüben. Seine Darstellung wird durch die Reuherungen unterführt, die die Ratowski wenige Tage vor dem Morde über Selbsmordspickten geten dat Daesen liebt mit dem Norde under Dansellung dem bat. Dagegen fielt mit bem Blane eines Dop-peljelbitmarbes in Biber pruch, bag Junemann mit ber Raforosti Mitte Robember nach London fahren wollte, um fich bort trauen gu laffen. hatte wohl immer noch gehofft, irgendivie gu Gelb gu fommen, vielleicht durch einen großeren 2Bettgewinn auf der Rennbahn. Bei einem Schneider-meijer in der Alexanderitrage hatte Jünemann für 1000 Mart Kleidungoftude bestellt, einen Fradangug, einen Hederzieher, einen Beig usw. Babrichemlich hat er die Absicht gehabt, den Meifter um biefe Goden gu betrugen,

### Die Buniche ber Brivatbeamten.

Raffel, 25. Dft. Der unter bem Borfin von Bifder. Offenbach tagenbe Sauptausichus gur Berbeiführung einer fraatlichen Benfione. und Dinterbliebenen. Berficherung für bie Bribatangeftell. ten richtete im Auftrage ber 48 Bribatangeftellten. Bereinigungen mit 700 000 Mitgliebern an ben Bunbeerat bie bringenbe Bitte, gugleich mit ber Reicheverficherungeorbnung auch eine Gefebes verlage über bie ftaatliche Benfions, und hinter-Rellten bem Reidstage gu unterbreiten.

### Die Bergarbeiter Bewegung im Ruhrgebiet.

Effen (Rubr), 25. Oft. Jur gangen Rubr-gebiet wurden gestern gemeinsame Brotestwer-fammlungen bes driftliden und des alten Bergarbeiterverbandes gegen den geplanten Smangs-arbeitenadmeis abgehalten. Ginmutig und entdieben wurde gegen bie geplante Ginführung protestiert, die fur die gange Bergarbeiterschaft ichwere Rachteile im Gefolge haben werbe. Der Streif von 1905 fei nicht aufgehoben, fondern auf-

### Die Beftie im Weib.

Beimar, 25. Oft. Bier murbe bie 60 Jahre alte Frau Beig ermorbet und beraubt auf. gefunden. Als Zaterin wurde die 25 Jahre alte Emilie Rother berhaftet, Die bereits eingestanben bat, Frau Beig mit einem Bugeleifen erfchlagen und beraubt gu haben.

### 3m Chinfwagen beftohlen.

Betereburg, 25, Ott. Bwei bermegene Dieb-fahle murben geftern in ben Schlafmagen ber iniernationalen Gesellschaft im Zuge Wirballen-Beteroburg zwischen ben Stationen Belaia und Galfchina verubt. Dem Zeremonienmeister Aurfin Radgimil frette eine Brieftafche mit 2300 Anbel gestoblen, traftenb bem beutichen Attachee bei ber Gefandtichaft in Befing, Fürsten Bittamiein, im nächjten Buge auf ber gleichen Strede golbene Uhr und Rette und ein Brillant. sebaillon geftohlen murben.

### Gin fdweres Schiffeunglud.

Bonbon, 25. Oft. Rach telegraphifcher Melbung aus Galan farambolierte bie bon Galah nach Renn abgegangene Rriegofdialuppe "T." in Det Rafe von Rent mit bem aus Obeffa fom. minben ruffifden Baffagierbampfer "Ruff". Die Schalupbe fant fofort. Die aus einem Leut. nant und 20 Matrofen beftehenbe Befahung fend ihren Zob.

### Unfall eines Apiatifers.

Antwerpen, 25. Oft. Um geftrigen Groff. ingelage der Antwerpener Blugwoche erlitt Ba-en be Caters einen Unfall, indem infolge bes ingen Binbes ein Glügel feines Apparates mit im Boben in Berührung fam. Der Apparat ding um und wurde beschädigt. Baron be Caers felbit blieb unverlent.

### "Gur Berrer".

Carngoffa, 25. Oft. Geftern abend platte m Gebaude der Hauptfaffe eine Bom be, ohne Schaben angurichten. Gin Bruchfille ber combe trug am Rand bie Infchrift: "Für

## Die Lage in Marotto.

Migeciras, 25. Oft. Die fpanifden Trup. ben wurben burch wolfenbruchartigen Regen ge-wungen, ihre Stellung bei Melilla aufgrathen. Die Lebensmittel unb Munitionsporrate

# Politifche Wochenfchau.

Die Unwefenheit bes Rurften Balow in Berlin gab ben inneren Angelegenheiten bes Deutschen Reiches in verfloffener Boche bas Beprage. Die Berjuche, ben Sturz bes vierten Kanzlers auf einen Bunich und Willen des Kailers zurückzuführen, sind abgeblitt. Wären die Beziehungen bes Fürsten Bülow zum Kaiser irgendwie geträbt, so wurde die faiserliche Einladung, gleichviel, od sie bereits früher oder erit fürglich erfolgte, ehrfurchtevoll abgelehnt worben fein. Jebenfalls fieht feit, dag ber Raifer ben intimen Bejuch bes Furften Bulow als Antwort auf die Angriffe berjenigen betrachtet Sa-ben will, die nochmals die Rovemberereigniffe ausbeuten wollten. Der Raifer erblidt in fei-nem berglichen Berfehr mit bem gurudgetretenen Rangler eine beffere Biderlegung ber Unterfiel-lungen als in einer öffentlichen Erflärung, bie bon neuem internationalen Staub aufgewirbelt hatte. Das Ericheinen des Fürsten Bulow, den man als politisch und moralisch tot ausschreien wollte, wirfte ebenso wie die Raffischen drei Worte Brangels, ber auf die Radpricht von feinem Tobe in der Redaftion des Berliner Blattes erschien und seierlich iprach: "Ich dementiere mir!" Der vierte Kangler ist nicht iot: förperlich nicht und politisch nicht. Wenn die Umstände es ersorden werden, is mird er über das Austgeug des se chiefe des Naufgeug des se chiefe des Naufgeugen des se chiefe des Naufgeugens des se chiefes des Naufgeugens des Naufgeu

it en Ranglers berfügen. Daß jesutisische Einflusierungen und Taien einem Manarden und Staatsfärper niemals aum
Segen, aber stels zum Unheise gereichen, michte
Konig Alfons und bas spanische Reich wieder einmal ersahren. Der unglüdliche König ist durch die Kundgebungen aus der ganzen Welt über den Justigmord in Montjuich vier erschüttert. Die Viederneichlogenheit ünbere sich tert. Die Riedergeichlagenheit äuserte sich so start, daß ernste Besürchtungen jur die Gesundheit des Königs entjanden. Die Anarchie bereitet sich mit allen Mitteln darauf vor, den Tod
des "Märthrers" zu rächen. Eine Torheit war
es mindelnen, einen "Märthrer der Arciheit" es mindestens, einen "Märinter der Freiheit" au ichaffen. Schneller als man dachte ist der Sturg Mauras, der die Borgänge auf dem Gewissen hat, erfolgt. Der König ließ den Mann mit der eisernen Faust gehen, und ein liberales Kabineit unter Moret wird nun versuchen die innere und äußere Bolitif Spaniens wieder in ruhigere Bahnen zu seiten, "Bringt Särge und Kerzen!" riefen die Kepublikaner in der fürmischen Kammersigung, und die Zeiten der Konsten bes Todes werden ich aewis bald in Spanien des Todes werden fich gewiß bald in Spanien

Den Beift ber Beit durch Blut eritiden gu wollen, ist ein vergebliches Bemusen. Wie der König von Spanien, so mus sich auch ber 3 ax von Rusland ständig vor der Rache fürchten. Seine Zahrt nach Italien erfolgte unter einem ungebeuren Aufgebot von Militär, Gendarmen und Bolizet, die auf Taufende von Kilometern an den Bahnlinien, die der Zar befuhr, aufge-stellt waren. Die politischen Birfungen des Zarenbefuches in Italien find jeht noch nicht zu übersehen. Der wirkliche Reiseimpresario für das Unternehmen, der für dasselbe verantwortlich bleibt, war Is wolst. Derselbe hat bis. ber nur eine ungeschiede Hand bei allen seinen Infenierungen gegeigt. Die Begegnung in Racconigt bat trop ber Friedenabeteuerung eine Spihe gegen Ochterreich und besonders gegen des sen Balkanpolitik. Daß der Kurs der Donaumo-narchie dadurch geändert wird, ist nicht anzuneh-men. Die Hauptbedeutung der Begegnung liegt im Echo, daß sie in Paris, London, Berlin und

# Rundichau.

### Staatefet:etar Dr. Rieberding.

Die "Nordb. Allg. 3tg." ichreibt: Ble wir boren, beabfichtigt ber hodverbiente Stantbfelretar Des Reichsjuftigamtes, Dr. Rieberbing, mit Rudficht auf fein borgerudtes Alter bemnachft in ben Anheifand gu treien. Geit mehr als flebgehn Jahren bat ber Birfliche Gebeime Rat Dr. Rie. berbing ber Reichsjuftigverwaltung vorgestanden. Der verdiente Staatsfeftetar bat fich bor allem den Rubm erworben, mit bem Abichlug bes Burlichen Gefenbuches eine Grundlage Rechtsprechung bargeboten gu haben, die allge-mein als vorbildlich anerfannt worden ift. Die Bertichanung der reichen Lebensarbeit bes bisberigen Staatssefretars fand aus Milan seines 70. Geburtstages am 4. Mai 1908 in der ge-famten Presse und besonders in den juristischen kreisen lebhafte Bürdigung.

foeben ein Glugbfalt mit dem Titel Bund und Mittelftand" veröffentlicht. Darin heißt es u. a .: "Bir weifen insbefondere barauf hin, daß es gerebe in bem gegenwärtigen Beit-punft, da die Gesebgebung wieder einmal rud-sichtslos über die Interessen des Sandwerts hinweggegangen ist, boppelt notwendig erscheint, bie Reihen des gefamten Mittelftandes gu fchlieften und dahin zu ftreben, daß das Sand-wert feine besondere Organisation immer mehr ausbaut und auf Grund derselben fein Gewicht im Berein mit ben bermandten Erwerbegeup. pen in die Bagichale werfe. . Die Ernährung einer wachienden Bevollerungsgahl ift nur möglich durch die Aufrechterhaltung des Erportes und ber Befampfung jener einfeitigen Be-ftrebungen bes Bundes ber Landwirte, Die, wenn fie reftlos burchgeführt werden, gu einer wei-teren Erhöhung famtlicher Lebensmittelpreife, zu einer Berminderung ber Arbeitsgelegenheit und zu wirtschaftlichen Arisen der bedentlichten Art führen muffen. Die Rouffraft bes Arbeiters ist ungweiselhaft beute bas wichtigfte, womit auch ber Sandwerter und Aleinhandler gu rechnen bat. Sintende Löhne und Arbeitslofigfeit schmalern ihm seine Einnahmen und feinen Berbienft und fonnen feine gange Grifteng gu Grunde richten."

### Gin Rambf an ber deutich.frangofifchen Grenge.

Der "Betit Barifien" bringt eine Daritellung eines Ziwichenfalles an ber beutich-frangofischen Gleenge, der fich bei Billerupt abgespielt bat. Danach waren gwei frangofische Follwachter in Arbun ie Liche mit ber Revision bes Gepack von derbun ie Liche mit der Rempton des Gepacks von deutschen Reisenden deschäftigt. Plöhlich wurden sie den zwazig Italienern, welche aus der Ortsichaft Dudelauge tamen, umzingelt und in der Ausübung ihrer Tätigfeit gestört. Die Italiener stiehe nurfe aus: "Wieder mit Frankreicht", und zogen sich dann in einen anstohenden Garten zuruch und begannen, die beiden Wächter mit Steisen nen gu bewerfen. Giner bon den Bachtern wurde berlett. Nun zogen die beiden Bachter ihre Re-bolver und gaben auf ihre Angreifer mehrere Schüffe ab. Andere Wächter eilten hinzu und feuerten ebenfalls auf die jenseits der Grenzo nach Deutschland zu entfliebenden Italiener, von benen auch einige durch Schuffe verleht worden

### Der Bar in Italien.

Rocconigi, 23. Off. Der Raifer bon Ruhland ift um 2 use 37 min, bier eingetroffen.

Unter bem Freubengeläute ber Rirchengloffen, bas mit ben Rlangen ber ruffifden Symne ein feierliches Kongert bilbete, fuhr um 3/3 Uhr ber ruffifde hofgug in Racconigi ein. Der Bar war in Breobrabidensfi-Uniform mit ber umichumps Laune. Das Gemisch russischer und italieniicher Unisornen, und die Esforte bligender Leidlürassiere mit langen Rosschweisen gaben im leuchtenden Sonnenichein ein glänzendes chorcographifdes Bilb. Auf ber Terraffe bes fleinen Baithofes gegenuber bem Bahnbof befand fich eine Gruppe von Journalisten und sonstigen be-vorzugten Leuten, die applaudierend den Bei-fall des Bolles vorstellten. Sonst suhren die Monarchen gwischen einer Sede starrender Baf-fen den 500 Meter langen Beg gum Schloß; das Boll selbs burde ferngehalten.

Bei ber Anfunft murde Raifer Ricolaus bom König Viftor Emanuel, ber mit dem Ministerpräsidenten Giolitti und dem Mini-iter des Neugern Tittoni auf dem Bahnhof er-ichienen war, begräßt. Die Monarchen umarm-ten und füßten sich. Nachdem sie die Front der Shrentompagnie abgeschritten batten, begrüßte ber Burgermeifier von Racconigi ben Raifer im Ramen ber Stadt. Cobann wurde bie Rabet nach bem Schloffe angetreten. Der Raifer und der Ronig fubren in einem Bagen, wahrend bie König führen in einem Wagen, wahrend die italiemischen Minisier und der ruffische Minister des Aeugern Jowolsfi, der Ehrendienst und das Gefolge in sechs anderen Wagen folgten. Der Zug wurde von Kürassieren eskortiert. Bei der Rabrt burch bie Gtragen brachte bie Bevolferung ben Monarden lebhafte Ovationen bar. Die Gpa. lier bildenden Truppen präsentierten und die Auftig spielte die rusische und italienische Hunte im Schlöspart enwies eine Schwadron des Kavallerie-Regiments Savopen die Hongers. Auf der Schlöstreppe begrüßte die Königin den hohen Glast, der ihr die Hand füste; sodam erfolgte die Vorsellung der beiderseitigen Gesolge. hierauf begaben fich bie herrichaften ins Golog, Um 8 Uhr abende fand hoftafel ju 36 Gebeden

Sanja-Bund und Mittelstand.
Gine augerordentlich rubrige Tätigleit entstatet die vor furzem ins Leben getrebene Orts.
gruppe des Sanja-Bundes in Dresben. Gis hat

Am Conntag Morgen verbinderte bichter Rebel ben Aufbruch ber Majeftaten gur beabfich. tigten Jagb. Rachbem er fich gerftreut hatte, begaben fich ber Raifer und ber Ronig in Mutomobilen nach dem föniglichen Schloß in Polen ga. Rach dem Befuche im Edloß und nach
der Besichtigung des Parkes in Polienza kehrten
die Rajestäten gegen Rittag nach Kacconigi zuriid. Mittags fand Famillenfrühltüd für die
Majestäten, sowie ein Frühriid für die Rinistex, die hoben Staatswürdentrager und bie beiberjeitigen Gefolge fiatt. Radmittags um 2 Uhr begaben sich Kaiser Rifolaus und König Viftor Emanuel in Begleitung der Minister Jöwolsti. Tittons und des Ministers des faiserlichen Sau-fes Kard, des ersten Flügeladzutanten des Königs nach der Reierei Migliabruna zur Fasanenjagd. Die Majestäten febrien danach um 4 Uhr nach dem Karf zurich und konten des des des Die Rajestaten kehrten danach um 4 Uhr nach dem Kark zurück und seinen bier die Jagd die 41.4 Uhr fort. Sodann begaden sie sich nach dem Schieh zurück. Die Jagd war sehr ergiedig. Um 5 Uhr gab die Königin Tee auf der Terrasse des Schlosses, an dem auch die Ritglieder der russischen Botschaft in Rom, die nachmittags eingestrossen waren, teilnahmen. In der Stadt berrscht nach wie dor reges Treiben. Eine große Menge hatte auf dem Flahe dor dem Schlosse Auflich unter dem lebbasten Beisall der Menge die russische und die italienische Hume.

italienische Hunne.
Bon der Entrevue in Racconigi erwartet
die italienische Bresse fait unisono bedeutende Ergebniffe in begug auf die Annaherung Ita-liens an Rufland, fo namentlich eine Berifan-bigung über bie Ballanfrogen und bie Bele-bung wirtschaftlicher Begiehungen. Der italienifde Sof hat alles aufgeboten, um bem Befuch einen intimen Charafter au geben; beshalb wurde Racconigi, bas Brivatfolog bes Ronigs, gewählt und die riefigen Miben, die Berantwortung und Die Roften für ben Gicherheits. bienft, welche beim Busammentreffen auf bem Meere weggefallen waren, wurden nicht gesichent. Bur Bergweiflung ber Boligei allerdings treibt fich ber fozialistische Abgeordnete Morgari, welcher feinerzeit bas Bfeiffongert gegen den Zaren vorschlug, um den Besindos herum; wegen seiner parlameniarischen Bor-rechte kann man ihn nicht ausveisen, doch wird er schärftens überwacht. Morgari erklärte, daß er keine Kundgebung veabsichtige, sondern nur mit den Parteigenossen von Nacconigi pri-batim an dem denkwürdigen Tage zusammen sein wolle.

Bar Ritolaus II. ift librigens nicht ber erfte Berrichen Mußlands, ber Italien auffuct. Bielmebr bat bieb bereits fein Urgroftbater, Aifolous I., getan. auch ein fruberer ruffifder Bereider, Beter ber Grobe, Stallen eine Bifite abgeftattet. Beter ber Geofe weilte im Jahre 1608 in Wien, feine Abreife nach Benebig ftanb unmittelbar bebor und biele ruffifche Goffeute maten ihm bereits borausgeeilt, ba traf bie Rachricht bon einem fremste und feine fofortige Beinftebe beranlafte.

Rifolaus I, bagegen ift wirflich in Italien, fogar in um gewefen. Er batte bie Abficht, bom Papite Geogor Mout gewefen. XVI eine Bert Uebereinfunft wegen ber Religionofrage ber Bolen im erzwingen. G. G. Cofori, ber bamals ben Saren geleben bat, ergabit im "Abbenire b'Btalla", balt fich ber Bar in Bologna, two ihn ein Rarbinal auffucite. febr über bie folechten Pferde ber phpfilimen Boft beflagt baben folle, obwohl man bem Saren befonbere ante Buchtliere, mamlich Wetillerlebferbe, aus Berfügung geftellt hatte, die fo angestrengt wurden, bag einige baben ftarben. Dagegen foll ber Bar fich febr erfrent fiber ein unerwartetes Gianben geauftert haben, bas ibm achteig ber berahmten "Orbini" mit Biolinen unb Bob geigen brachten.

Unmitelbar bebor ber Bar ben Batifan beirat, fucht ein polnifder Briefter um feine Audiens beim Papite nach. Die ibm aud gewährt wurde. Er warf fich bem Bepite gu Glifen und befchwor ibn, ben garen pur in Gegenwart eines Beugen gu empfangen; anbernfalls tonne er gum größten Rachteil ber verfolgten Ratholifen ben Glauben erwoden, baß wegen ber polnifden Grage alles im bollen Einberftnadnis mit dem Papfte geschehn fet. Tatlachte toohnte ber Agroinal Dello Gepga ber Unterredung bes Sapftes mit dem Josen bei. Raum batte ber Jar bas Gemach betreten, als Gregor XVI that entgegenging und mit ehrerbietiger und liebensmirbiger Beiterfeit foate: "Majeftat, ich bin alter ale Em. Majeftat, und muß

baber früher ber ben Richterftuhl Gottes treten ale Gie. 36 fann und will aber nicht bor ben bochien Richter treten, ohne bas Bewuhtfein gu haben, bag ich meine Willicht ale haupt ber Rirche wie ale Bater aller Gibn-Digen erfüllt babe und obne Em. Majeftit gefagt ju Daben, baß fest bie milbe Berfolgung ein Enbe baben muft, unter ber feit langer Beit bie Ratbolifen im Reide Em. Begieftat feufgen, befonbere bie Ratholifen Belemb." Safart fügt bingu, baft ber Bar bie Worte giemlich übel aufgenommen haben muffe, benn wabrend er mit boch. mutiger Mione eingetreten mar, berlieft er bas Genach mit gang bermiretem Bild, ging imm Wagen, öffnete feloft ben Collag und marf fic bann in eine Ede, jornig. obne ein Wort gu fagen.

# Englands Weltpolitik.

Montag

Mife fprach Chwarb Gren. Der Staatofefreiar bes Meugern, Gie Ebmarb Greb bat in Sheffield eine Rebe gehalten, in ber er bie allge meine Lage in ber auswartigen Politit als entichieben

"Die Tatfache", führte Gren aus, "bag Die Dachte über die Unruben auf bem Bal-fan im letten Jabre gludlich binmeggefommen fint, ohne bag bie Aufrechterhaltung des Friedens gefährdet war, fann als ein gutes Bor-zeichen betrachtet werden, daß zufunftige Un-ruben in der gleichen Beise beigelegt werden, wie

zum Beispiel auch in Berfien.
Benn sich die jüngten Ereignisse dort einige Jahre früher abgespielt hatten, als Rugland und Grofhritannien noch eifersüchtig auf einander wachten und sich mit mistrauischen Augen be. trachteten, jo würde ein Krieg, ich will nicht ge-rade jagen, unvermeidlich gewesen sein, aber licherlich ware die öffentliche Meinung in beiden Ländern im böchten Rage beunruhigt worden. Go aber baben wir biefe Unruben ifbermunden ohne baß fich in der Breffe ober in ber Bevolle. ring ber beiden Lanber bie Beforgnis geaugert hat, bie englifd-ruffifden Begiehungen fonnten gefpannt merben.

Einige Leute icheinen gu glauben, ber Staats, felcetar bes Meugern follte eine Urt fahrenber Ritter fein, Abenteuer fuchen und fich öfter aut ber falfchen Seite einmifchen. Die vornehmite Bflicht bes Auswärtigen Amtes war es aber. bie Intereffen bes eigenen Lanbes gu mahren, fich au bemuben, Die Intereffen anberer Lanber au berfteben und die gegenseitigen Begiehungen fo zu leiten, daß die Intereffen, wenn fie mitein-einander in Konflift gerieten, ausgeglichen wer-den fonnten ohne einen Bruch des Friedens. In Diefer Sinficht haben bie Musmartigen Memter Guropas in ben letten Jahren erfolgreich ihre Bflicht geian. Run wurde die neue Forderung aufgestellt, daß die Auswärtigen Armter ihre Be-ziehungen regeln follten nicht nur nach den eige-nen Interessen und dem Bunjch nach Frieden, fondern nach allgemeinen Anfichten über ble in

neren Angelegenheiten anderer Lander. Das war ein unmögliches Bagnis. Benn der Minifter des Aeußern folden Forberungen, fich in die innere Berwaltung anderet Banber eingumifden, nachgeben murbe, jo mur Vänder einzumischen, nachgeben wurde, to wutden gen gegemeitige Beschundigungen zwischen den Ländern erfolgen, begründet auf parteitscher, und vollkommener und irriger Information. Ich gebe zu, daß die öffentliche Meinung der zivilisserten Belt Einfluß hat auf die Beziehungen der Mächte, aber dieser Einsluß wird eher geschwächt als gestärlt durch die Aorderung, daß die Regterung sich einmischen soll, wo nicht ein Bertrag oder wo Berbestingen des bestehen, wie in Bertrag oder wo Berbestingen bestehen, wie in Rasedonien und im pflichtungen bestehen, wie in Magedonien und im

Begiglich Rongo bat Grofbritannten bis bor furgem allein gestanden. Das jungt feitens ber Bereinigten Staaten Kongo angewandte In-tereffe beigen wir willfommen. Bir fonnen bie Unnerion bes Rongo durch Belgien aud fernerhin nicht eber anerfennen, bis gwei Fragen befriedi-gend geloft find. Erstens wird die Rebraabl be: ingeborenen noch immer unter ber Daste bei Besteuerung ju Zwangsarbeiten herangegogen gweitens ift das Land noch bem Sandel verichloffen. Die gegenwärtigen Buffande im Rongo fonnen unmöglich auf die Dauer aufrechterhalten werben, wenn nicht unerwümschte Berwidlungen eintreten follen.

## Ländliche Bauordnungen.

Bom Minifter ber öffentlichen Arbeiten ift ben Brovingtalbehörben ein Erlag zugegangen, ber fich in ausführlicher Beife mit ber Baupoligei auf bem platten Lande und namentlich mit den landlichen Bauordnungen beschäftigt. Der Minister wünsicht, daß bei Ausübung der Baupolizei auf dem platten Lande fünstig mehr als bisher auf die wirtschaftlichen Berhaltnisse Rudjicht genommen wird. Da dies ohne Scha-bigung ber Autorität bes Gefehes nicht badurch erreicht werden fann, daß allgemein Ausnahmen bon ben geltenben Borschriften gewährt werden, bon ben geltenden Vorjaristen gewährt werden, so sollen die Boftimmungen selbst so gestaltet werden, daß sie ein zwedmäßiges Bauen bei Vermeidung unnüber Kosten ermöglichen. In dieser Beziehung gibt der Erlah wichtige Fingerzeige, die auf die Rilberung einer Anzahl der seht üblichen Forderungen abzielen.

So follen die Dage für den Abstand der Ge baube von ber Strafe, von ber Rachbargrenge und von anderen Gebauden nach Möglichfeit. fomeit es Die Rudficht auf Die Beuerficherbeit, Die Gefundheit und ben Berfehr irgend gu lagt, berabgemindert werben. Bon gang mefent licher Bedeutung find einige Bugeitandniffe, bie fich auf Die Brandmauern begieben. Das haufig als laitig empfundene Ueberdachfuhren biefer Mauern wird als nicht mehr erforderlich begeichnet, das Ginlegen bon Baltentopfen in Die Brandmauern, wenn hinter dem Dolg noch eine halbe Steinstärte borfanden ift, für gulaffig erflärt; in beschränftem Umfange soll auch die Andringung verglafter Deffnungen gestattet

Erfreulich ist weiter das auch der heimatichusbewegung entgegensommerbe Streben, die iogenannte weiche Bedachung der Gebaude mit Strob ober Rohr da, wo sie üblich ist, nach Möglichkeit zu erhalten. Besondere Gürsorge wied endlich dem sogenannten Aleinwohnungsbau auf dem Lande zuteil, der durch Gewährung weitgehender Bergünftigungen in Bezug auf die Konstruktion gefordert werden soll.

Wenn die Abfichten des Minifters burch eine entiprechenbe Menberung ber Bauord. nungen überall Berudfichtigung finden, fo burfte damit ben berechtigten Bunichen ber landwirtschaftlichen Kreise in ausgiebigem Mage Rechnung getragen werden.

## Der Mansfelder Streik.

Arbeiter und Militar,

3m Manofelder Berghaurevier befindet fich wie wir unferen Lefern icon furg berichteten, feit furgem ein Teil ber Belegichaft im Aus-Die Berangiehung bon Arbeitewilligen bat nun in den festen Tagen gu Bufammenftofen gwifden biefen und ben Ausftanbigen geführt, bie die Entfendung von Militar in Das Grubengebiet notwendig gemacht habe. Rachitebenbe Telegramme berichten uns aber

Die Situation. On. Infolge Der Musidreitungen Der

nublianbigen Arbeiter ber Manbfelber Rupfericiefer Dauenben Gewertichaften find brei Rompagnien bes Gufiller-Regimente Dr. 36 in Salle in Starte bon 350 Mann mit einem Conberguge im Mufftanbogebiet eingetroffen. Ein Zeil ber Truppen begab fichofofort nach ber Rupferbammerbutte und serftreute bort eima 1000 Mubftanbige. Bei ber Bitte wurben bier Mafchinen

hatte a. E., 24. Oft. Da bie Wahl ber ftreifenber Bergarbeiter ber Mandfelber Gemerticaft im Laufe bes Tages ftart gewachfen ift und neue Rebiere gu erfallen brobt, wurden grei Edmobronen Salberftabter Ruraffiere nach bem Gibleber Begirt beorbert, bie heute Rocht eintreffen. Es ftreifen aber 10 000 Mann.

- Gieleben, 23. Oft. Die Direftion ber Mano felber Gewertichaft lebnt jebes Zugeftanbnis ab. Die Biebereinftellung ber Arbeiter foll nur burd Gingelberhandlungen erfolgen.

Der Streit im Mansfelber Revier, wo ber Gib der Mansfelder Aupferichiefer bauenden Gewertichaft ift, wird wohl nicht ohne Folgen für das bort herrichende Regime bleiben. Durch lange Dienfte unter feutfeliger, wenn auch nicht immer humanen Borgefehten, hatten bie bortigen Bergleute, wie man ber "F. 3." fchreibt, obwohl rud-ftandige Berbaltniffe berrichten, einen gewiffen Bohlftand erreicht. Gie hatten ein eigenes Sausden, etwas Bieh und waren giemlich gufrieben Mis aber Das neue Direttorium gleich gu Anfang feiner Umtstätigfeit die Lohne fürgte und die Arbeitszeit verlängerte (bie Leute maren größten-teils elf Stunden in Arbeit), die alteren Jahr-gange aus wohlberdienten Stellen nahm und wieber in ben Schacht fahren ließ und bergleichen mehr, tamen bie Bente in Bewegung.

Als nun einige von ihnen einem Bergarbeiter-Berbande beitraten, wurde ihnen, es waren 60 bis 70 Beute, meift Schloffer und Schmiebe, fofort gefündigt. Aber die Leitung, die bisher gewohnt war, daß alles nach ihrem Bunsch ging, hatte sich diesmal gefünscht. Die Entlastung hatte zur Folge, daß nach einer Versammlung die Belegschaft des einen der größeren Schächte sosort in den Ausstand trat und durch eine, wie es scheint, gute Organisation in furger Beit andere nach fich gog, fo bag der Streif bereits eine große Ausdehnung getronnen hat. Bisher haben bie oberen Behörben jebe Ber-

mittlung rundweg abgelehnt.

# Parifer Brief.

reral-Anseigers.) (Originalberich

Ber ben Frangofen in diefen Tagen, anlag, | ju feinem Chef wendend, fagte: lich der Berurteilung gerrers, Barrifaden hat bauen und ansteden jeben, wer ihn beobachtete, wie er mit borgestredter Baffe und wildem Butgebeul auf Deer und Bolizei eindrang, ber muß den Eindrud gewonnen haben, daß 120 Jahre nicht genügten, um in einem Bolte, das beute Jaures und Baillant zujubelt, den rebo-lutionaren Geist eines Robespierre oder Marat au erftiden!

Mitternacht . . Der Boulebard de Courcel-les, wo fich die fpanifche Gefandtichaft befindet, liegt in tieffter Dunfelheit ba. Trambabnen tonnen nicht mehr fahren, benn bie Schienen find mit umgefturgten Baumen, Laternen, Be-fen, Rarren, mit allem möglichen völlig bededt. Beitterhaft bufden flüchtige Schatten burch bie Racht bin und ber . . Da - ein ichriller Schrei: "Gine Barrifabe!" Und fofort wird bas Stragenpilaiter aufgeriffen, Bafferrobre berbeigeichleppt, Bretter gufammengegimmert und aufgestellt. Sie ift fieln, aber es ift boch eine Barritabe, und bas mit gifchendem Gerausch aus einer umgeworfenen Gastaterne entweidenbe und fomell gur Ramme emporlobernde Gas wirft feinen fahlen Schein auf ichweiftrie-fenbe, wutvergerte, tierifche Gefichter

Mitternacht . . Bjerbegetrappel . Die Garbe-Republicaine ift im Angug! . . Dreimal lagt Die Trompete ihre warnende Stimme, Die gur llebergabe aufforbert, erschallen, aber breimal vergeblich. Da ertont bes Bolizeiprafidenten Lepine Befehl: "Charges!" Und eine Gefunde später wälzen fich Pferbe und Mensichen in unentwirebaren knäuel auf bem Boben betam. Sabel bliben, Revolberfugeln sischen pfeifend durch die Luft, und furchtbares Bechgeichrei läßt einem das Derz erzittern. Es ist vorbei. Die Barrifade ist gestürmt . . . Und die braven sergonnts de ville" wischen sich schweigend ihre blufbesiedten Sande und Gesichter.

Das ift ber Frangofe aus bem Bolf! Manchmol ftimmen einen feine revolutionaren 3been ja auch beiter, wie bei ber Flugwoche in Junifn. bie augenblidlich abgehalten wird. Jubift ift un-gefähr eine fnappe Stunde Gifenbahnfahrt bon Baris entfernt, da aber alle öffentlichen Inftitutionen in Franfreich unerhort ichlecht find war auch die Eisenbahnberwolltung bem Men-ichenanfturm nicht gewachsen, der Bleriot, La-tham ober Paulhan in der Luft herumfligen seben wollte. Die Lotomotive brauchte gute bier Stunden, um Die breifig Rilometer gurudgu-legen, und bas ging dem Barifer denn doch über ben Spat, "Benn wir gludlich in Jubifn an-gelangt find, geht ber Bind entweder mit 20 Reifen in der Gefunde, und an ein Fliegen ift nicht gu benfen, ober Bleriot macht eine Runde in einer Minute, Latham eine halbe in einer halben und Kaulhan fann sich nicht vom Boben erheben," meint er. "Da amusieren wir und lieber hier!" Das "Amusement" bestand darin, ben Bug gum Stehen zu bringen, samtliche auf-gutreibende Kiffen und Boliter auf die Schienen zu werfen und sich selbst darauf zu legen, so daß jeder weitere Fernberkehr eingestellt werden muste. Erst mit vieler Wiebe gelang es, die to-bende, brullende Wenge in die französische Sauntifiodt gurudgubefondern, wo fie von den be-ftingten Billettfrauleins an den Schaltern Berausgabe des für die Fahrt erlegten Geldes und augerdem noch ein Diner verlangten. Ob fie bas befommen haben, weig ich nicht, nur eins weiß ich, daß es benen, Die mit Aich und Brach Juvifn erreicht batten, auch nicht beffer ergangen war. In ben Reftaurants gab es fein Brot mehr, und die Bader ichloffen ichleunigft ihre Laben, um ein Demolieren von feiten ber ungufriebenen Barifer gu verhindern. Gur ein Bfund Brot wurden allgemein gwei Franken er-legt. Bon 2 libr mittags ab tonnten die Birte ihren Gaften weber Fleifch noch Gemufe andie-ten. Das Frühitudsmenn des erften Reftaurants in Juvifn lautete folgendermagen:

Sors d'onevre: Schweigerfafe und Moftrich. Entrees: Birnen und Mepfel.

Ratis: Schotolabe und Bistuits. Deffert: Rognaffirichen.

Trop bes leeren Magens jubelten die Frangofen Beren Briand ju, und als biefer abends in Begleitung des Landwirtfchaftsminifters Ruau durch die Stragen ging und letterer, fich

fie reif, um einem Raifer gugujubeln," erwidert unfer Ministernraftage gludlichem Ladjeln: "Gameichler!"

Dabei find wir in biefen Tagen einen gro hen Teil der Apachen, die jo fiets bei allen auf. rührerischen Bewegungen bas Hauptlontingent bilden, los geworden. 763 "Joueur" wurden nach Birika befordert. Mit "Joneur bezeichnet man biejenigen jurigen Kerle, die gerichtlich schon berschiedentlich bestraft worden sind und aus diesem Erunde in afrikanische Bataillone einge-reint werden. Das Bild, das sich vor den lugen des Zuschauers auf dem Babnhof, von dem die "Joheur" ihre weite Reise um O Uhr morgens antreten, entrollt, ist wirklich interessant und makerisch Die schlimmste Dese des Pariser Bostes. Weiber mit frechen Bicken und robe Kerle mit blutenterlaufenen Augen und gerichundenen Befichtern warten bier auf ihre "Freunde", die die Boligiften aus den verichiedenen Gefang-niffen, in benen fie ihre Strafe abfigen, ob. Berliebt neigen fich die tablgeichorenen Ropfe der Abreisenden zu ben gefarbten Haar-chignons der "Compagne" herab, die ihrerseits mit freischender Stimme den Refrain eines un-auständigen Gaffenhauers anstimmt. Da rollt ber Bug beran, ber die "Joveur" in bie Ferne bringen foll. Gruppemveife, gu je fünf, werben fie in die Baggons gestedt, mabrend man ihnen Deden und einen Franken fünfzig als Beggeb-rung verabreicht. In dem Augenblid, wo fic die Lokomotive mit ichrillem Pfiff in Bewegung fest, ergiegt fich eine wahre glut ber gemeinften Schimpfworte über die auf dem Berron in Rein und Glied aufgestellten Goldaten und Schup-leute, und das Geräusch der rollenden Räder, sowie das Zischen des Dampses vermischt sich mit ben Tonen, die aus ben jugendlichen Reblen

C'est nous les Jovens. Les petits Joyeux, Les petits Joyeux, Qui n'ont pas froid aux yeux." no jei

ber ton Ob Ge Ge men Stit

uni richt fahr find Biel

Man follte es eigentlich nicht glauben, bag es trot allebem boch noch einen Stadtteil in Bo ris gibt, in ben fich fein anftanbiger Menia traut, gegen beffen Bewohner Die Boligei nicht ausrichten fann, der ichon bon Bictor Sugo in feinem iconen Roman: "Rotre Dame be Baris" beidrieben worden ift, und beffen Urfprung man unter dem Namen "Une Cour des Miracles" bis ins 18. Jahrhundert nachgeben fann. Einen, folden "Cour des Miracles" (Bunderhof) ha-ben wir im Zentrum der schönen Seinestadt, nicht weit vom Nathaus, und man fann in der Zat fein "blaues Bunber" erleben, wenn man in die Rue des Ecouffes einbiegt. Gofort drangt fich eine fcmutige Gefellichaft an einen beran, bie einem auf Schrift und Tritt folgt. Ruffifche polnifde, beutiche Laute dringen an unfer Dbr. Die paar Frangofen, die hier wie in einem fremden Lande leben, haben Beimweh, magen aber nichts gegen ben Auswurf ber Menfabeit gu tun, aus Gurcht, nur gu ichnell gum Schwei. gen gebracht gu werben. Gin großer, buntler, übelriechenber Gaal bient als Berfammungtort. Dier sipen buntelbautige Manner und Rrauen mit schweren haarflechten an fettigen Tifchen, wahrend lich bie Rinber auf dem Augeboben, von dem fie die Speiserefte ableden. herumbolgen. Dort haben fich feche "Bolaten" um eine einzige Schuffe! verfammelt, in die fie ihren Löffel verfenten, um ihn gleich mit einer undefinierbaren, ichwarzen Mafie gun Munbe gu fuhren. Der Birt, ein fiatilichen Orientale mit fleinen Augen und fcon ge-Orientale mit fleinen Augen und schon geichwungener inrischer Kase, sordert in liebenswurdigiter Beise aum Sipen auf, aber auf ber wadeligen Stipfen haben sich schon so viele sechsbeinige, braune Tierchen niedergelassen, daß einem die Luft gum Berweilen wirklich vergebt Sowie sich Schupleute in dieser schonen Strafe Sowie sich Schuplente in dieser schonen Stroft bliden lassen, wird alles Kompromittierende im Ru beifeite geschaftt, und die braven "sergeants de ville" machen ungefahr den Eindrud Offen badider Rarabiner.

Aber warum eigentlich nur bon Sahlichem reben? Der Rame Offenbach gaubert einem bas "Barifer Leben" bor Augen und mit ibm "Barifer Leben" bor Augen und mit ibm Freude, Luit und Glang. Die Satfon ift in bal-Iem Gange, und die Theater öffnen ihre Bfot.

### Cheater und Konzerte.

= "Die berühmte Frau", ber wir am Cams-tag abend im Biesbabener Doftheater begegneten, ist eine alte Befannte. Zu einer Zeit, in der auf den deutschen Schaubühnen das Ewigweibliche dominiert und die "fremde Frau" mit der "nodien Frau" um die Gunft des Publitums wetteifert, tauchte sie aus ihrem sonnigen Buonretiro in Guben wieder auf, um zwei liebenswurdige Luftfpiel-Autoren in empfehlende Erinne-Luftspiel-Autoren in empfehlende Erinne-rung zu bringen. Korreft gesagt: die Reuein-studierung des Luftspiels "Die berühmte Frau" von Schöntsan und Kadelburg bildete am Sams, tag im Spielplan umserer Königlichen Schaufpiele eine amufante Abwechfelung. Die Berfaffer find bier in erfter Binie launige Blauberer und als folden lagt man fich bon ihnen gern ginieren. Allerdings waren bier mehr als brei Afte febr bom lebel. Denn bei aller Beobachtungsicharfe und Situationstomit der Autoren, bermögen fie taum fur die "Cheirrung" im Saufe es Barons Romer-Saarftein tiefer gu inter-

Dr. Oberlanders Spielleitung murbe Der unverftandene Batte, ber Mann feiner -Mann feiner Frau, fant in herrn Tauber einen paffenben Bertreter; versteht es biefer Darfieller doch aus-gezeichnet, in gleichem Mahe ben leichtfüßigen Bonbibant, wie die schweren flasisischen Charafter, tipen gu verforpern. Charmante Rabels waren Frl. Ghiberti und Frau Braun - Großer und febr mohl wert, von Schonthan.Rabelburge und sehr wohl wert, von Schönthan-Radelburgs Gnaben unter die Haube zu fommen. Frausein Gaubn war eine lebenstluge fröhftiche Kunitlerin, die in Frau Bleibtre u eine Parinerin
par excellence sand. Diese gesitvollen ersahrenen
Matronen mit den silbernen Loden und den jungen Derzen find geradezu Kabinetistude der letztgenannten Darstellerin. Die Berren Sch wab
und herr mann sind als Saloniswerendter auf ber Buhne hinreichend befannt. Fraulein Gichelsheim "frejerte" bie Titelhelbin im Geroinenftil und großer Reifetoilette. Gie

fannten paarweifen Gruppen bes Schlugafts gu fegnen. Dafür hatte benn auch bas bantbare fegnen. Onfur garte Berftanbnis. Wilhelm Clobes.

## Das starke Geschlecht.

(Uraufführung im Wiesbabener Refibensthenter.) 3m Refibeng. Theater fand letten Camotag Die Uraufführung bon Otto Ginart's brei-aftigem Luftfpiel "Das ftarle Gefchlecht" fiatt. Das Stud erwedt ben Ginbrud eines englifden Romans. Ber ein wenig in ber englifden Roman-Literatur, wie fie bie Taudmit-Sbition dem Bublitum für twenig Geld zugänglich mocht. bewandert ift, der trifft hier lauter Altbefannte. Bor allem die malitiofe Taute, die unter dem Dedmantel der Bahrheitsliebe Impertinenzen austeilt. Es gibt faum einen englischen Roman ohne minbeftens e in e folde Tante. zose hat sein enfant terrible, der Teutsche seine Berliner Range, und der Engländer seine malitiöse Tante. Und diese Tante ist auch sast bas einzig Komische an diesem "Lustspiel".

Durchaus romanhaft ist auch die Sandlung: da ist eine Spectnaibe, ein "silles Basser", die durch die Enwedung, dat sie nur ihres Geldes wegen geheiratet wurde, plöplich zur Spec-schlauen wird und ihren Mann nach allen Regeln ber Runft "ergiebt"; ba ift ber Chemann, ber felbit begeidnend fagt: "jeber andere Mann mare bei allem, was ich bier durchmachte, schon total verblodet!" und schließlich dennoch zu einem Rustermenschen und gatten wird; da ist die erfte Liebe diefes Chemannes, ein armes ftolges Rabden, bas über Racht reich wird und einfieht, daß ihre erfie Liebe ein Irrtum war; und da iff auch ein fluger Freund und Better, ber überall helfend eingreift und - ber malitibjen Tante ge-trachfen ift. Gelbstverständlich heiraten fich ber fluge Botter und bas arme Madden, damit fich am Schluffe die obligaten beiden gludlichen Bar.

brauchte eigentlich wenig mehr zu tun, als die be- Buhnentechnit wirkfam und gefällig verarbeitet. Bilber und Spilog mit Apotheofe unter der Regit fennten pogressen Generale des Gelinafts au das des Rublitum fich unterhielt und leichgeten von Direktor Bilbelmb zur Infgenierung dan das Budittum Applaus fpendete. Freilich galt ber Beifall wohl gumeift ben Darftellern, die bas burftige Gerippe ihrer Rollen mit ihrer reifen Runit erfolgreich umflebeten. Bor allem ift Berr Zaub Bu nennen, beffen Ronnen fich in letter Beit fo überraichend vertieft und vervollfommnet bat, daß er jede, selbst die Meinite Rolle mit Esprit du geben weiß. Ihm affistierte glüdlich Fraulein van Born, die es fertig brachte, jogar über dan Born, die es fertig braden, jogat iber biefe schnodberige Tante einen gewiffen Charme zu verbreiten. herr De gener und her Schäfer als Gelbberleiber brachten mit ber angerft charafteristischen Wiedergabe ihrer Rollen ein wirflich amufantes Moment in ben 2. Att. Die beiden Hauptrollen bes irrenden, jungen Shepaares wurden durch Sern Rellers. Rebri und unfere reigende Raive Frl. Richter vertrefflich realisiert; Frl. Hammer machte aus der Gestalt des armen Madchens das Möglichite.

Go ergwang die borgugliche Darftellung biefer anspruckslosen und teilweise recht ungeschielt übersetzen Rovität eine durchaus freundliche Aufnahme, die das ausberkaufte Haus iniederholt durch sauten Beisall ausdrücke.

Dr. L. Urlaub.

### Dor und hinter den Coulifien.

Die Schillerfeier ber Literarifchen Befell-Die Literarijde Gefellicaft in Biesbaben veranitaltet befanntlich am Don-nerstag, ben 28. Oftober, abends 8 Uhr, im großen Saale der Bartburg' eine Borfeier gu Schillers 150, Geburtstage. Der erfte Zeil wird die melodramatifche Aufführung bes . Cleufifden Beites" bringen, mit Brl. D. Gauby bom Boftheater ale Regitatorin, und herrn Direttor &. Schreiber am Rlavier. Rach am Schlusse die obligaten beiden glücklichen Bar. der Ueberleitung durch das "Lied an die Freude" war der Wejangsunterricht meine siehste Stundt, den empfehlen können. Für ein gutes Luftspiel zu wenig Wis, Handi im Für ein gutes Lustspiel zu wenig Wis, Handlung und Situationskomit; aber doch mit soviel

Schillers Wegen" als szenischer Brolog, lebende Kirche der beiligen Anna auf mich aufmertschaften.

Die Rollen liegen in ben Sanben bei fommen. herren Melger und Bagler vom Bolfs-theater. Die Dichtung zu ben lebenden Bilden spricht Frau Direktor Bilbelm h als Rufe Echillers. Die 7 Bilber werben bon Mitgliedern bes Bolfstheaters und bon folden bes Bereins gestellt. Sie zeigen Szenen aus dem Leben bes Dichters: 1. Serenissimus straft. 2. Die Karisischuler. 3. Schiller auf der Alucht. 4. Schiller bei Körner. 5. In der Kirche zu Wenigenjens (Schillers Trauung). 6. Am Mujenhof zu Bermar und 7. Des Dichters Lieblingsgestalten. So wird bas gange Leben unferes Lieblingsbichters an une borübergieben. Die Beranftaltung ift öffentlich und wird ficher als echt volfetun lich bielen Antlang finden. Rarten gu 1 .A (Gant und 50 5 (Galerie) find in befchrantter Babl in ben im Inferat ber morgigen Dienstag-Musgabe benannten Buchhandlungen gu haben,

Coffapellmeifter Beingartner wurde lebten Samstag in Bien mabrend einer Meifter fingerprobe burch ein berabfallendes Deforations itud ichmer verlett. Er erlitt einen glatten Schienbeinbruch oberhalb bes Anochels am linter Bug. Much Bert Rammerjanger Gemedes, bet früher in Biesbaden engagiert mar, erlitt Betlebungen, jedoch leichteren Grabes,

Carujo ale Autobiograph. In einer tin lienifden Zeitidrift plaubert Carujo, ber it fürglich ale Rurgaft in Biesbaben weilte. bon feiner Rindbeit und bon feinen erften nenerfolgen. "Ich bin im Jahre 1873 in Reapel geboren," ergählt Carufo. "Mein Bater mar ein armer Medianifer. Schon als fleines Rinb war es meine liebste Beschäftigung, ben gangin Tag laut gu fingen. Meinem Bater, ber ernifer Mann war, gefiel bas burchaus nicht. baufig genug ftrafte er mich wegen meines las ten Befens. Dein größter Ehrgeis bestand imals barin, Geemann gu werben. In ber Goule mar ber Wejangsunterricht meine liebite Stund

febr

m dig orgens

Sterle

efäng.

nonore

Saar. erfeili

C6 1111. Hon I Berne

perben ihnen eggeb-

po fich begung einsten

Rader

t lid

n Ba-Renja

nichts

g man acles

f) has

eitabt.

in ber

man

fitidic.

einem

unfler.

Lungia ettigen

Infen'

daraut

e gun

uf ber n, ball

ergele

geants Offen

Lichent

m das t ihm

Regie

Bolfs-

Muje tebess ereins

n bes Karls-Schiller enjenn

Beis ichters

ng tft

10gabe

e leb-ciitera tionda

laiten linfen

ger-

r ita veilte. Pind Ceapel war Kind angen t ein t, und 5 lan-to lan-t

e

ien allabendlich einer eleganten Menge. Brieter. biesmal als einer der erften gu Bort gemen ift, bat fich mit feiner Gemablin nach Tenan eingeschifft, das er bon unten bis oben durchforschen will. Wer weiß, dielleicht bringt er uns den dieser Reise, die sinst Monate dauern son, irgend ein dieden die die sinst Weise der Budfebr au Ostern wird ihn dann die Afademie Beancarie feierlich empfangen. Seine Antrittsrede, die dem Lobe feines Borgangers, Lubovic 
beleso, geweißt ist, befindet fich schon fir und 
fertig in den handen des Marquis de Segur, ber barauf gu antworten bat. Brieur ift eben in porfichtiger Mann, ber wenigftens auf ber

Reife nur seinem Bergnügen leben will.
Mie es heist, soll auch Ariftide Briand an die französische Alademie denken, aber diese Kandidatur fönnte wohl nur dann stattsinden, wenn Herr Briand nicht mehr Ministerprassdent ware, wovon — wenigstens bis jest — noch nicht die Rede ist. Wenn der "chof du pouvoir, in den Kreis der 40 Unsterblichen einträte, wäre allerdings doch ein Präzedenzsall zu vergeichnen: ber Emile Olliviers . . .

Und nun noch eine Rachricht, Die ficherlich ber Affualität nicht entbehrt: Dan wird in nach. fer Beit Ferrers Saus bertaufen, bas er bier in Baris, Rue de Betites Ecuries Rr. 11, befat, Er erbte es von einem Fraulein Erneftine Meu-nier; da es aber außerordentlich fiart mit Shpo-thefen belattet ift, berfteigert es der Gredit Foneier, um wieber in ben Befig feiner Gonds gu

# Quer durch Wiesbaden.

Biesbaben, 25. Oftober. Die Enthüllung des Landesdenkmals.

Das Dentmalstomitre veröffentlicht über die morgige Feier folgendes: An der Enthüllungsteier werden teilnehmen: Als Bertreter des Kaiters und Königs: Fring August Bilhelm von Breuhen, begleitet von Hauptmann Freiherr v. Ende und dem persönlichen Adjetanten Leutnant v. Madensen. Seitens des Hauses Rassau: Der Großberzog von Baden, die Erbgroßherzogin Marie Abelheid von Luremburg und die Printeffin Charlotte von Luremburg. geffin Charlotte bon Luxemburg.

Das Gefolge besteht aus ber Oberhofmeifterin Das Gefolge benteht aus der Oberhoimeisterin der Erofherzogin Regentin von Lugemburg, Baronin Preen. Hofdame Komteh Cacquerrait, Oberkammerherr Freiherr v. Sydergesimmern, Generaladjutant des Großherzogs von Baden: Generalmajor Dürr, Hofjagermeister und Kammerherr Fren. v. Brandis, Hofmarschall Fren. Ritter zu Grünstein, Goffiallmeister v. Bohlen, Plügeladjutant Rajor dan Dyd Ordonnangofficer Gentnant Sieller gier Leutnant Steller. Ferner die Fürstin-Rutter zu Wied und Prinzessin Luise zu Wied, Fürst
zu Wied und die Fürstin zu Wied. Als Bertreter der Großberzogin Silda von Baden: Oberkofmarichall Frhr. v. Frenstedt. Als Gertreter
der Königin-Mutter Coophie von Schweden: Oberfammerberr v. Celling. Als Bertreter bes Für-iten von Balbed: Hoffiggermeifter, Oberforstmei-fter von Storff. Als Abordnung ber Grofher-zoglichen Regierung zu Lugemburg: Staatsmini-fter Epiden und Staatsrat Bannerus.

Ferner werden bon benjenigen Trupppentei-len bie Stamme ber ehemals naffauischen Trup-pen enthalten, Deputationen ericheinen, und iwar bom 1. Raffauischen Infanterie-Regiment Rr. 87, pom 2. Naffauischen Infanterie-Regiment Rr. 88 und vom 1. Felbartillerie-Regiment Rr. 27 (Oranien). Gang besondere Freude erregte unter den alten nassausichen Kriegern die Rachricht, daß die vier alten nassausichen Bataillonsfahnen aus Schloß Hohenburg hier eingetroffen 
ind. Sie werden in feierlicher Weise don den 
Iedricher Kriegervereinen aus dem Schloß Biebrich abgeholt und zum Denkmalsplatz gebracht 
werden. Alle Teilnehmer der Zeier werden dringend gedeten, ihre Plätze die späteitens 1134 Uhr 
einzunehmen, da zu dieser Zeit für das Publitum die Eingänge geschlossen werden und lediglich fürftlichen Gätten offen stehen. unter ben alten naffauifchen Kriegern die Rach-

Bon anderer Geite wird und gefdrieben: Die lugemburgischen Bringeffinnen, fo-bie ber Grofherzog von Baben werben bom

Bilhelm trifft um 11 Uhr 86 Min. im Bies deineim teifft um 11 ühr 86 Min. im Wies-babener Houpsbahnhof ein und begibt sich im Automobil nach dem Dentmalsplate. Während des Einweihungs-Aftes wird der Straßendahn-Vertehr auf der Strede unterbrochen werden. Die letzten Züge werden um 11 Uhr dom Haupt-bahnhof dezw. Roeinufer abgesaffen. Die gela-denen Göste müssen um einhalb 12 Uhr ihre Bläte eingengammen haben indeh wird der 11 Blate eingenommen haben, jedoch wird bor 11 Uhr der Denfmalplat nicht geöffnet. Bur Rege-fung des Juhrverfehrs nach und bom Denfmal ist bestimmt, daß die Bagen ober Autos der zum ist bestimmt, daß die Bagen ober Autos der zum Denkmal fahrenden geschenen Gäse auf der weitlichen Seite der Allee (das ift in der Richtung von Biesbaden aus die rechte Fahrseite) anfahren. Die Bagen der an dem Frühitück tellnehmenden derrichaften mussen inzwischen Aufsichtistraße, währnerend die übergen Bestimmerke in der Kinkend während die übrigen Juhrwerte in ber Ritters-bausitrage. Raffauerftrage und Schillerftraße bis Gde Biesbabener Allee Aufstellung finden. Rach Durchfahrt des Pringen mit Gefolge ruden die Juhrwerfe auf der rochten Fahrseite der Allee vor die Ede Rittershauditraße und warten dort die zum Schluß der Feier. Auf der Allee darf wöhrend der Anfahrt der Fürstlich, feiten feinerfei Juhrwerf Aufftellung nehmen. leiten teinerlei Juhrwert Aufstellung nehmen. Die Polizei wird Juhrwerte zugleich vorfahren können itens acht Fuhrwerte zugleich vorfahren können und die Abfahrt glatt von statten geht. Rach Beendigung des Enthüllungsaftes und der Abfahrt der Fürstlichkeiten fahren die Wagen im weiten Bogen der Reihe nach an dem Denkmal vor, wobei jedes laute Aufen vermieden werden soll. Für die nach Biesbaden schrenden Derrschaften enwischt es sich zur Abfahrt den nach Diesbaden schrenden Derrschaften empfiehlt es fich, gur Abfahrt ben nördlichen Musgang zum Dentmalplage, für die nach Biedrich fahrenden den fisdlichen Ausgang zu bemußen, wobei die Kutscher sich undedingt den Anordnungen der Polizei zu fügen haben. Rach Leerung des Dentmalsplages seitens der an der Enthällungs Feier bireft teilnehmenben Berrichaften befilie. ren bie fpalierbilbenben Bereine und Schulen am Denfmal borbei und erft bann tann bem übrigen Denkmal borbei und erst dann tann dem übrigen Publism der Zuteitt gestattet werden, woder stets der Eingang bon Suden, der Ausgang nach Korden zu nesmen ist. Die Spalierbildung ist bis nach der Abschribt der Kürftlichkeiten aufrecht zu erhalten. Die Fürftlichkeiten mit Gesolge sowie die gesodenen Gäste begeben sich nach Beendigung der Enthüllungsseier, wie schon mitgeteilt, durch die Biesbodener- und Schlohftraße ind Schloß zum Frühftüd.

Richt überflüssig erscheint der Sinweis, daß das Werfen mit Blumen oder Bittschriften in die Wagen ber Fürstlichkeiten mit Ruchsicht auf die dadurch leicht möglichen Berlehungen zu bermeiden ist; die lleberreichung solcher geschieht am besten im Golog burch Bermittlung ber bortigen Berwaltung. Ihm Siffe bei Unfollen leiften gu fonnen, werben bie Mitglieder ber Sanifars-Rolonne des Militarvereins an berschiedenen Bunften stationiert sein, außerdem wird die Vollsgewinde in der Aldard, Bongnet-Anlage eine Unstellieden gemein der Anlage eine Unstellieden gewickless auf der modelte geweiten aciwache in der Richard Bagner-Anlage eine Unfallstation einrichten. Um einer möglicht großen
Anzahl von Gösten Gelegenheit zu geden, der Keier beiwohnen zu können, ist auch der westliche
Teil der Ueberdrichtung bis zur ersten Billa oderhalb derselben eingezaunt. Der Zutrist zu den Trivinen und reserverten Plätzen ist nur den mit einer Einlaßfarte verschenen Personen geitattet, deren Plätze durch Plakate, die der Farde der Aarten entsprechen, kenntlich sind. In der Zwischenzeit dursen nur die mit besonderen Pasiterscheinen versehenen Bersonen die Absperrung bezw. Spalierbildung passieren, Die Kriegervereine, an ihrer Spize die alten nassausschen Krie-ger, begeden sich vormittags ins Biedricher Schloß, von two sie um 10.30 Uhr die aus Schloß Hohendurg für diesen Tag nach hier überführten rubatteichen nassausschen Anderen mit Wuht obholen und nach dem Denkmalsplaze verdrugen, ivo die Kadnen während der Feier Ausstellung noten und dem Ventmalsplage betretigen, wo die Kahnen während der Feier Aufftellung finden. Rach der Enthüllungsfeier bringen fie die Keldzeichen ins Schloß zurück. Die Krieger marichieren dom Schloß aus durch die Schloß. Rhein-, Rathaus- und Kaiferstraße; auf dem Rückweg durch die Kaiferstraße, Friedrichstraße, Abellieidstraße, Abelnitraße nach dem Schloß. Der Erofherzog von Baden sowie die luxemburgischen

Bon nun an mußte ich seden Sonntag in der Moders liegt es im Hause Wittelsbach. Dier haben Wesse missingen, wosür ich einen Lire erhielt. Doch mein Baier wollte von diesem Berdienst ich und wirfen jeht in der auschliche Stadium ergrischen wissen wissen wie dem Wohle ihrer Untertanen als äußerst tückten auch. Rach einem heftigen Streit mit ihm isch ich aus dem Elternhaus. Jeht itand es dei mir seit, daß ich ein berühmter Sänger werden wollte. Aber vorher muste ich so die kongestern war es dem Kringen bei wirdes der die nand vergönnt, sein da, weben wollte. Aber vorher muste kanger werden wollte. Aber vorher muste ich so die kannt und Entdehrungen durchmachen, daß ich mehrmals drauf und den vorher den der Vergen des Volkes geseiert wurde. Denn sichen wollten gesein der verden des Volkes geseiert wurde. Denn sicher Ründsuer kennt den Prinzen Ludwig Ferstliche, mit zwanzig Jahren, besam ich mein erstes dinand und viele Familien sind persönlich ihm binand und viele Familien sind perfönlich ihm gu Dant verpflichtet. Geit über 25 Jahren übt der pringliche Argt seine derantwortungsvolle und segensreiche Tätigteit aus. Rach Ablegung seiner irantlichen Prüfung praftigierte er 5 Jahre bei Geheimtat Angerer-München und eignete sich bei Geheimtat Angerer-München und eignete sich bier eine ungewöhnliche Geschicklichfeit als Ope-roteur an. Seit über 20 Jahren wirft er als Chirurg am Roten Kreuz-Spital in Keuhaufen. Aber nicht nur, daß er seine ganze Tätigkeit dem Wohle seiner Mitmenschen widmet, auch peku-niär legt er fich schwere Opser auf. Beit über 100 000 % hat er hiere gen Bette auf. 100 000 .N hat er bieber an bas Rote Breug an Rurfoften begahlt für arme Leute, bie felbft bafür

nicht aufsommen sonnten. Röge er feinen Bahern noch recht lange erhalten bleiben!

— Lombroso Testament verfügt, daß die Be-itattung Cesare Lombrosos ohne gestilliche Beglei-tung stattsinde. Der Leichnam wird in dem Laboratorium, in bem Combrojo jabrgebntelang unter-mublich gewirft hat, bon bem Schwiegerfohn bes Welchrten, Brofeffor Carrara, fegiert und bann ben Blammen übergeben werben.

Die Retord Symphonie. Guftan Mablers Michte Sumphonie, ein Wert von gang ungewöhnlichen Dimenitonen, bas ber Kamponift jelbit als fein Lebenswert bezeichnet, wird im nächsten Derbite in München zur Araufführung gelangen. "Bei dieser Shuphonie", so teilt ein Restamezettel mit, "dürste der größte technische Apparat aufgeboten werden, den disher ein Orcheiterchorwert beaniprucht dat. Es sollen hierzu nachezu 1000 Mitwirsende denditigt werden. Bird. Rich. Rich. Straug nicht Reid auf Diefen Roloffal-Reford

25. Oftober

Biesbabens Frembenlifte. In vergangener Boche fin) 2783 Berjonen bier eingetroffen, unb awar 1088 zu längerem und 1696 zu litrzerem Aufenthalt. Die Gesamtfrequenz erreichte die Zahl 182 663, davon weilten zum Kurgebrauch hier 73 000, während 100 658 vorübergehende

Biedbabene Gafte. Jum Aurgebrauch find neuerdings bier eingetroffen: Staatsminifter a. D. von Bodbielsti-Dallmin (Hotel Raifer-hof); Grafin Uhtull-Stuttgart (Hotel Abler); Graf Dopfgarten-Mulbersiadt (Hotel ; Grant); Baronin von Bierijen. Frant mann. Saag (Hotel Lindenhof); Baron bon Uslar. Braunichweig (Hotel Biesbabener Hof); Baron Grant Sonn (Hotel Rose).

Bifchof Dr. Willi ift am Cambtag nachmittag hier eingetroffen und von unseren fatholischen Mitburgern seitlich empfangen worden. Im Sonntag vor- und nachmittag nahm ber Bischof in der Bonisatindslieche die Firmung vor.
Telephonverbindung Biedbaden—Berlin. Auf

cine Boritellung der Sandelstammer Biesbaden wegen großer Bergögerungen im Ferniprecherfehr Biesbaden mit Berlin hat die Kaiferliche Oberposidireftion Frantsurt a. M. die Jandelstammer benachrichtigt, daß der Bau einer weiteren Ferniprechleitung zwischen Biesbaden und Berlin noch für das laufende Kechnungsjahr bereits angegendet ist. Damit wird den Riegen reits angeordnet ift. Damit wird ben Rlagen ber Banfhaufer und ber vielen Rurgafte aus Berlin über langes Barten auf Berbindung mit Berlin abgeholfen werben.

Biesbaben Göln, Bei dem Schnellzug 67, welcher 2 Uhr 40 Min. von Wiesbaden nach Coln-Bruffel-Oftende abgeht, sind im Sommersahrplan wiederholt große Berspätungen vorgekommen. Die Reisenden versehlten infolge dieser Berspätungen die Anschlüsse an der belgischen Grenze und in Bruffel an die Rachtzüge, welche den Anschluss an die Dampfer Oftendes Doder vermitteln. Die Reisenden werden bei solchen Resshätungen regel-Reifenben werden bei folden Berfpatungen regel, mäßig gezwungen, in Brüffel zu übernachten und die Reife erst am folgenden Tage fortzuschen. Auf eine Beschwerde der Sanbelstammer Wie es baden wegen Ausstellung dieser Mis-stände, die auf verspätete Ankunft des Juges von der Baverischen Staatsdahn gurückzuführen sind, hat die Eisendahn. Direktion Maing der Sandels-kammer mitgeteilt, daß sie die beteiligten Verwal-tungen erneut um pünktliche Durchführung des Luces eringt bet Buges erfucht bat.

Der Bantidminbler verhaftet. In Burgburg ift ber Schwindler, der ein biefiges Bantinftitut unter dem Namen eines Kontoinhabers um 12 800 Mart gu prellen wußte, berhaftet. Es ift ber 22, jährige Bantgehilfe Bilbelm Benber, ber in einem anderen biefigen Bantgefchaft angeftellt war. Befanntlich hatte er fich, als die Berbachts. momente immer gablreicher murben, bon bier ploglich entfernt. In Burgburg murbe Benber auf Grund eines Stederiefes verhaftet. In feinem Befit fanden fich noch 6600 Darf, augerbem für mehrere taufenb mart Gold. und Schmudfachen, Die er in Burgburg gefauft hatte. Benber hat ein umfaffendes Geftandnis abgelegt. Seine biefigen Befannten hatten ihm ja Die Zat nicht gugetraut.

Mus ber Saft entlaffen. Die Frau Simmel-mann, die unter dem Berbacht ber fahrlaffigen Totung in Saft genommen worben mar, ift am Samstag wieder auf freien Auft gefeht wor. ben. Die Leiden ber drei Rinder find bon ber Staatsanwaltichaft freigegeben und gestern vor-mittag auf bem Gubfriedhof in einem gemein-famen Grab beerbigt worden. Der Berein Biesbabener Breffe veranftaltete

unter bem Borfibe bes herrn Schriftftellers 3acoby legten Cametag im Surbaus einen gemutlichen Unterhaltungsabend, ber bon Mitgliebern und hiefigen Runftlerinnen und Runftern gablreich befucht war. Geltene Runfigenuffe fröhliche Unterhaltung fesselten die vergnügten Teilnehmer bis in die frühe Morgenstunde. Durch herrliche Liedergaden erfreuten Frau Dr. Hand berrliche Liedergaden erfreuten Frau Dr. Hand ber de ben bei bet und Frederich, wöhrend Fräulein Stella Richter und Schren Richter Dumor zu seinen Wechte berhalfen. Mit beionderem Beifall wurden die beiteren Botträge der Serren Jacoby und Simon Deg begrüßt. Für die liebenswürdige Aufnahme der Gaite fprach Berr Dr. Zoepfel dem Bekein seinen Danf aus.

Biesbabener Schattenbilber. Gen oft haben wir Rlagen ber Anwohner ber Wellrit, und Balramitrafe über bas Dirnen, und Buhalter-unweien in biefen Stragen Raum gegeben, Ber-anlaft durch diefe Rlagen bat nun bie Boligei in anlagt durch diese Riagen hat nun die Polizei in anerkennender Weise in berichiedenen Rächten Streifzüge vergnitaltet, die die Festnahme einer Neibe weiblicher "Nachtsalter" als Ergebnis hatten. Allein in bezug auf die Sicherheit des Publifums weit gesahrlicher sind die in jener Gegond berumlungernden Zuhälter. Doffentlich kommt man diesen Burschen auch noch auf die Ionent

Gin wertvoller Fund. Der Schuler Bilheim Bagner (Bertramitroge 18) fand auf ber Strafe in ein Pafet eingewidelte Bertpapiere in Sobe von 1300 .N. Der Anabe lieferte biefe fofort auf

Das Wohltätigkeitöfest bes "Roten Kreus". Das am 5. Oftober in "Oberbabern" arrangierte Bohltätigkeitssest bes Bereins vom "Roten Kreus" bat einen Reingewinn von über 7000 .K

Die Bunber ber Raiur. Ginft mar ber Rame Bellachini in ber Belt ber Zauberer bominterent. Unfere Bater ergablten uns in trauten Dammer-Unfere Bater ergablten uns in trauten Dammer-itunden von den Bundertaten dieses großen Be-berrickers der "geheimen Kräfte" und liegen un-sere Kinderherzen im Biederschein dieser über-natürlichen Künste erschauern. Aber wir brau, den bergangenen Tagen nicht nachzufrauern. Auch wir beiben einen Bellachini, sogar zwei-ein Ebepaar, Joach im und Clara Bella-chini, die einzig rechtmäsigen Kachfolger des alten Reisters. Bie in allen Gedieten die Kon-furrens gewachsen ist, so ist es auch im Zauberjere Rinderherzen im Biederschein dieser übernatürlichen Künste erschauern. Aber wir brau,
den bergangenen Tagen nicht nachzutrauern.
Auch wir bestigen einen Bellachini, sogar zwei:
ein Ehepaar, Joach im und Clara Belladien Meisters. Bie in allen Eedisten die Konfurrenz gewachsen ist, so ist es auch im Zauberhandwerk. Und so widere sich flugerweise Bellachini nicht nur der Zauberei, sondern er hat sich

Biebricher Schloft aus im Bierspänner nach Brinzessinnen verlassen um 4 Uhr 12 Min. von auch die modernsten Ereungenschaften unsere Dem Denkmal fahren. Die übrigen Herrichaften Bahnhof Biebrich (Oft) die naffauische Erve Technit und Chemie zu eigen gemacht und er substaden aus. Prinz August wieder. daßt uns auf steiem Gebiete Interegantes vor, daß and llebernatürliche zu grenzen scheint. In seiner gestrigen Soirse im Kasinosale unterhielt uns im ersten Teile das Ehepaar obwechselnd durch Jauberkünste. Fabelhafte Dinge wurden uns gezeigt, so daß das zahlreich euschienene Bublitum aus dem Stannen nicht beraustam. Aus blifum aus dem Staunen nicht beraustam. Aus Seidenpapier rift Frau Bellachini mit verdundenen Augen ein Deckenmuster, Karten wanderten aus verschlossenen Kätten, eine fest eingepacke Tafel wies nach ihrer Oeffnung eine angegedene Zafel wies nach ihrer Oeffnung eine angegedene Bahl auf, mit fabelbatier Schnelliafelt wurden verschiedene Druckfaristen bergesellt, Tücker flogen, kurd. Dinge wurden gezeigt über deren Ausstührung man keinen Anhaltspunkt bat, und das Staunen und der Beifall daber um so größer war. In der zweiten mehr wissenschaftlicherperimentellen Abteilung machte und derr Bellachini mit der Funkentelegraphie bekannt und mit ihrer Bedeutung für unser modernes Leden, Er hatte in einer gewissen Entsernung eine Aufgabe- und eine Empfangs-Station errichtet und übermittelte telegraphische Zeichen und Signale. gabes und eine Empfangs. Station errichtet und übermittelte telegraphische Zeichen und Signale. Für die Kriege der Zufunft waren vor allem die elektrischen Trompetensignale und das Abfeuern von Schüffen auf große Entfernungen bin mittels Zunkentelegraphie von größtem Interesse. Weiter wurde und Feuers und Diebesfärm und das wurde uns Feuer- und Diebessarm und das Sprengen von weit entjernten Bulderminen vorgeführt. Bon wahrhaft erstaunlicher Biefung waren die Experimente mit flüssiger Luft. Her Bellachini arbeitete mit 101 Grad Kälte. Der Blat, der hier zur Verfügung sieht, ist leiber zu flein, als das man auf diese hochinteressanten Experimente näher eingeben könnte. Erwähnt seien als "Wunderdinge": das Bronnen eines Eisblods, das Andrennen einer Jigarre in hohen Stältegraden, das Gefrieren von frischen Blumen und Reintrauben zu glasspräden Westieben das und Beintrauben zu glasspröden Gebilden, das Gefrieren von Kognaf und die Berwendung flässiger Luft als motorische Kroft. Alles in allem ein unterhaltender und belehrender Abend, bessen Besuch sich niemand entgeben lassen sollte.

Berbiger Welter vor Gericht. Der Frediger

Brediger Welfer vor Gericht. Der Prediger Weifer wird sich befanntlich wegen Getreslätterung, Beschimpfung der katholischen Kirche u. Beleidigung des Pjarrers Diesendach in Rauenthal sowie des Generalvistriats in Limburg der Gericht zu verantworten haben. Der auf nächsien Gamstag angesetze Termin ist nun auf den 20. Rovember verlegt worden, an welchem Tage alle gogen Prediger Welfer anhängigen Strasprozesse gleichzettig verhandelt werden.

Ballonaussteles in Biesbadener Gaswers aus vormittag sand vom Biesbadener Gaswers aus von Mittelrheinischen Werein sur Lustenderen Aufmendische Aufmendilsstellen Aufmendische Veranstaltete Automobilsballowerfolgung statt. Der Ballon Mainz.

Biesbaben wurde bon Dauptmann Gerhard vom Feldartillerie-Regiment 27, Wiesbaden ge-führt. Im Korb sagen Fräulein bon Gofter. Maing, Oberhürgermeister Göttelmann, Maing. Konsul Burandt, Bjesbaben. Den Ballon Cob-lens sührte Leutnant von Holdach vom Drago-ner-Argiment 6, Mainz. An dessen Fahrt nahmen teil: Eisenbahndirektor Grosholz, Wiesbaden, Serr L. Meyer, Mainz, herr Friedrich, dada-mar. Der "rote" Ballon Mainz-Biesbaden wurde von den Automodilen solgender Herren versolgt: de Osa, Dr. Albert, A. Donlod, F. Schrodt und Lachner, — Der "blaue" Ballon Cob-lenz von den Herren: B. Aehbold, Dugd Grüm, A. Beitiscan und Fran von Liessow. Die Fahr-zeit der Gallons durste nicht über 8 Stunden be-trogen, Kür die Erreichung durch die Automo-Ronful Burandt, Biesbaben. Den Ballon Cobgeit der Gallons durste nicht über 3 Stunden betragen. Pür die Erreichung durch die Automobile war eine Frist von 3/. Stunden nach der Landung angesent. Die Ballons suhren über den Wiesbadener Bahnhof. Alfolabstraße, Wilhelm-itraße, Königl. Theater, Paulinen Schlößchen, gunacht Aichtung griechische Kapelle, dann am Kellerstopf vorbei auf die hinteren Taunusdichen landung ber bei die bei binteren Taunusdichen gunachit Richtung griechische Kapelle, dann am Kellerskopf vordei auf die hinteren Taunushöhen los und nahmen dann mehr öftliche Kichtung. Im leiten Teil der Fahrt suhren sie lange nebenseinander her. "Rainz-Biesbaden" beendeie seine Fahrt 7 Minuten vor Ablauf seiner Zeit dei Giehen; "Coblenz" nicht weit davon. Beide Ballons wurden, odgleich sämtliche Automobile mit auferordentlichem Geschie und Schneid geführt wurden, und obgleich die Ballonführer, um den Automobilen das Schen zu erleichtern, ziemlichties gesahren waren, nicht erreicht. Der Grund lag besonders darin, daß die Windrichtung und Stärfe über dem Taunus sich geändert hatten und daß die Beodachtung durch das etwas dunstige Weiter erschwert waren, Roch am selben Abend versammelten sich alle Teilnehmer und viele Mitglieder des Mittelrheinischen Bereins und des Automobilfluds, darunter der Vorsitzende des erzieren: General der Insanterie Gouderneur von Gosser und der Vorsitzende des Automobilfluds, Vansteller Vertigen zu einem sehr animierten Fest im Wiesbadener Kurhaus. Troth des negativen Resultats waren alle Teilnehmer von den Berlauf des Tages in hohem Maße befriedigt, weil gerade diese Automobil-Ballonversolgung, abgesehen von der lands ichaaftlichen Schönheit anunterbrochen hochinterestante und lehreiche Womente mit sich gebracht hatte. Beide Bereine werden deber von diesterschaate. ichaftlichen Schönheit anunterbrochen hochintereffante und lehrreiche Momente mit sich gebracht hatte. Beide Bereine werden daher noch öfters Berfolgungen veransialten. Der Ritteleheinische Berein vot dem Automobilflub zum Andenken an die Fahrt einen silbernen Bokal an, welcher in liedenswürdigster Form angenommen wurde. Die Arrangements wurden von Herrn Major Siederg geleitet. Besondere Anerkennung verdient noch, daß das Wiesbadener Gaswerf, welches ebenso wie das Mainger, den Bestrebungen des Mitteleheinischen Bereins stell sehr entgegensommt, hervorragend geeignetes Gas hergestiellt hat.

Der barmbergige Camariter. In ber Bifbelm itrage wurde gestern ein Mann ben Krampfer, besallen und verletet fich im Fallen erheblich am Ropf. Der Sanitatewagen brachte ihn nach bem städtischen Krankenbaus.

Fortbilbungsfurfus für Bader. Auf Ber-anlaffung der Bader-Innung zu Biesbaden foll vom 1. Rovember ab für die Dauer von eine S Bochen in einem Lofal der Gewerbeichuse zu

id, mit granzig Jahren, befam ich mein erstes Ingegement am Theater Ausvo in Neapel. Den ersten großen Erfolg errang ich im Jahre 1888 im Mailänder Theater Lirico". — Am Schlußteines Artifels gibt Carujo den Sangern gute bedren, wie sie es machen sollen, ihre Stimme in erbalten. Ein Sänger muß nach seiner Acinung wenige einer Acinung wenige einer noch weniger trinten und Reinung wenig effen, noch weniger trinfen und wenig rauchen. Carufo ielbst verspeist an den denden, an denen er auftritt, nur ein belegtes beiden und trinft dazu ein Glas Chianti. Bor allem aber warnt Carufo jeine Kollegen vor dem Genuf von Whisty und Liferen.

Tas Shafespeare-Theater. Die Berwirflidung des Baues eines nationalen ShafespeareBeddinistheaters erhält jeht eine seltere Brundlide. Der Lordmanor von London hat für
nute die Rahors von ganz England zu einer
Zusummentunst eingeladen, in der diese Angegenheit diestutiert werden soll. Eine Summe
kan Millionen Mart wird zur Ausführung
des Planes ersorderlich sein. Die Mahors sollen
n einer Resolution ihre Unterstützung verprechen.

### Zick-Zack.

Im Dienste der Menschheit. In Herrscher, "Bei di Beiliche ist es Sitte, daß die Pringen irgend ein vollisches Dandwert erlernen. So lasen wir aufgeborweit, das ein preuhischer Kring deunsächt feine beilukaprufung ablegen wird. Man tann sich ines Lächelns nicht erwehren, denn dies ist doch nat eine Spielerei mit ernsthaften Ginrichtungen.

Tos gegeben wird. Unterrichtet wird in gewerblicher Gesehestunde, insbesondere Gewerbeord-nung, Arbeiter-Bersicherungs-Gesehe, Genoffen-ichaftsrecht, Wechselrecht, Einziehung von Forde-rungen, Buchführung und Kalhulation. Der Unterricht wird speziell auf das Bäderhandwerf augeidnitten werben. Unmelbungen werden ent, negengenommen von dem Borftand ber Bader-Innung Biesbaden und ber Sandwerlsfammer. Rechtzeitige Ginlabung unter Mitteilung von Ort und Beit bes Unterrichts wird den Teilnehmern

Montag

Das Stiffungefeft bes Turnbereine. Samstag abend hatte ber "Turnberein Biesbaden" seine Witglieder und Freunde in der Turnhalle in der Bellmundftrage verfammelt gur Feier feines 68. Stiftungsfeites. Bablreich waren fie benn auch erichienen, ein reigen-ber Damenflor gab bem fieft eine besondere Beihe. herr B. Gunber entbot ben Billfommgruß, entwidelte ein gebrängtes Bilb bon ber Geschichte bes Bereins und ichlog mit bem Bunfche auf ein ferneres Gebeihen bes Bereins. Miniche auf ein feineres Gebeigen des dereins, Flott widelte fich dann das Programm ab. Eine sechstöpfige Musterriege bewies am Ned, was Kraft und Gewandtheit bermag, während eine Damenabteilung in einem anmutigen Natrosentanz zeigte, daß in ihren Turnstunden ernst gearbeitet wird. Nicht weniger gut war das Keulenschwingen der Zöglinge, das durch die elektrische, bengalische Beleuchtung einen besonderen Effelt machte. Schließlich sei auch der borzüglichen, gut geschulten Gesangsabteilung und des Baritonisten Schließlich gebacht. Wir haben ichon bes öfteren die Leiftungen ber einzelnen Abteilungen gewürdigt und burfen beshalb mobi heute babon abfeben. Un die turnerifden und gefanglichen Darbietungen ichlog fich ein Ball an, ber ber Jugend Gelegenheit gab, bem Tangbergnugen gu hulbigen.

Der preufifche Bug. unb Bettag hat bie gurgeit in Biesbaben tagende Begirfeinnobe beichaftigt. Es war ein Antrag eingebracht worden, einen gemeinfamen deutschen ebangelifden Bug-Bettog einzuführen und beswegen bei ben Rultusminifterien vorftellig gut werben. Befon-bere Rlage wurde vom Synobalen Bfarrer Beefenmeper Biesbaben daritber geführt, bag mah-rend bes preugifchen Bug- und Bettages in Main z ein überreiches Vergnügungsprogramm bie preußischen Kirchenangehörigen in die benach-barte Großstadt lode, wo sich ein Treiben ent-falte, das eines solchen Feiertages unwürdig sei. Spnpdale Lieber-Wiesbaden befürtwortete die Berlegung bes Buf. und Bettages auf einen Sonniag und es murbe beichloffen, Die preugiiche Generalinnobe bon neuem in Diefer Gache

Gin rober Buriche icheint ber 19jahrige Anecht eines Suhrhalters in ber Starlftrage gu fein. Derfelbe traftierte gestern bas Werd feines Berrn, bas ein leeres Breat gog, durch heftige Schloge an ben Ropf mittels eines Stodes, Ein bon Bierftabt tommenber Firmling außerte gu feinen Rameraben: "Geht einmal, wie ber ben Baul ichlägt". Der robe Batron berfette bierauf bem Jungen einen beitigen Golog über ben Rutfodag der Junge fich bor Schmers wand. Der Bater bes Jungen wird Strafangeige ftellen; auch wird ber Tiericupberein gegen ben Burichen bor.

Bon ber "Gleftrifden". Ein Dienstag, 26. Oftober, verfebren wegen ber Einweitjung bes Landesbenkmals von Kochbrunnen bis Wasser-turm Extrawagen. Der Verkehr zwischen The-lemannstraße (Biebrich) und Wasserturm wird bon 11,15 Uhr ab megen polizeilider Abiperrung

Feurlarm, Mengitliche Baffanten alarmierten gestern abend 10 Uhr die Feuerwehr. Im Saufe Bielandstraße 5 war ber Reffel der Bentralheijung überheigt, fodag ihm eine ftarte Dampi-wolfe eniftromte, und es ben Anidein hatte, als fei Feuer ausgebrochen. Die Wehr fonnte jofort wieder umfehren.

### Bicebadener Bereinemeien.

Teefeft bes Mugufte Bictoria-Stifts. Das Brogramm ber biedjährigen Darbletungen wird infomeit bon befonberem Intereffe fein, ale 'es eine Borfeier gum 150. fahrigen Gedurtstage Schillers bilbet. Gir basfelbe ift eine Gerie bon Bortragen aus bem Leben, ben Tramen und Gebicten bes großen Dichters gewählt. Der Billettperfauf jum Borgugepreife bon 3 M. erbaltlich in ben Ronditorelen bon Lehmann und Blum, findet mit bem 29. Ottober feinen Abichluß. Mm Gefttage felbit, bem 30. Ottober, find Ginlaftarten nur noch jum bollen Preife bon 5 - an ber Raffe gu baben.

### Theater, Rongerte, Bortrage.

Rurbaus. Morgen, Dienstag, 26. Oft., finbet abenba 8 Uhr im Abonnement im großen Caale unter Rapellmeifter Affernis Leitung Richard Bagner-Abend bes Rucorcheftere ftatt. Es tommen gur Mufführung: Borfpiel gur Ober "Die Meifterfinger bon Rürnberg", Bachanale aus ber Cher "Tannbaufer", Siegfried-3bbll, Borfpiel und Liebestob and ber Oper "Triftan und Molbe", Giegfriebe Tob und Trauermorfc ous "Gotterbammerung". — Da ber Dirigent bes am Freitag ftattfindenben 2. Rurhuns-Bbflus-Rongertes, Grofeffer Rarl Bangner, bliglich abgefagt bot und bie Aurbermaltung wegen ber fturge ber Beit nicht in ber Lage ift, anberweitig einen Gaftbirigenten für biefes Rongert gu engagieren, fo wird Aurfapellmeifter Uge Afferni bas Rongert leiten. Jebenfalle wird Die Rurbermaltung bemüht fein, für ben ausgefallenen Saltbirigemen für ein anbered Rongert bes Sofins einen folden ju gewinnen. Der Colift bes Mbenbe ift ber Biolin Bietnofe Rort Gerich aus Berlin, - Gur Cambtag, 30. Oft., bat die Aurberwaltung wieder einen großen Dall mit Biumenteur und fitr Connteg, 31. Oft., nachmittags ein Comphonifdes Rongert und abenbe ein Diftorifchen Orgel-ftongert, lettere beiben im Monnement, in Beeficht genommen.

Rammermufit-Mbenb. In bem beute im großen Bartaurgfante, abende 71% libr, flatifindenden Rammermufit-abend bes Beethoben-Ronferbateriums merben die herren (Berbard (Rlabier), Gelgie (Bioline) und Berief (Cello) vortrogen: Rongert in G.Dur für die Bioline bon Diojart (mit ben Cabengen bon Martean), Bariationen für Celle und Riabier aber ein Ibema aus "Jubas Marcabaus" ben Beethoben, bas große B-Dur-Teio Cv. 97 für Riabier, Bioline und Cello von Beethoren. Gel. Fannt Porntrager, unfere beliebte einbeimifche Romperfangerin, wird fingen: Radt und Traume, Gebeimpis, Muf bem Boller au fingen, Der Mufenfobn, Die gorelle bon Edubert; ferner: Un bie Ractigall bon Prabms und Balb. einfamteit, mit Rofen beitreut und Wenn bie Linde bindt arbeitsfojigfeit angegeben.

bon Reger. Gintrittsfarten gu 2 und 3 & find in ben Mufitalienhandlungen gu haben, Schülerforten gu 80 3 nur an ber Mbenbtalle.

### Tagesanzeiger für Montag.

Agl. Coanfptele: "Die berühmte Grau", 7 Ubr. Refibenstheater: "Das Zal bes Lebens", 7 Uhr. Bolfotheater: "Deborah", 8.15. Uhr.

Balballatheater: Bariefeeborftellung 8.15 Uhr. Stalatheater: Taglich abends 8 Uhr: Bacietes

Borftellung. Aurhaus: Mail-coach-Mudellug 2.30 Uhr. Abonne menistongert 4 Uhr. Rongert bes Biesbabener Lebeer-Gefangbereins 8 Uhr.

Ronsette fäglich abendet Central. Dotel. - Deutider bot. -Briebridhhof. - hotel Raiferhot. -hotel Ronnenhof. - botel Bring Ricolas. - Biesbabener Sof. - Balballa Reftam rant. - Cafe Sabsburg. - Cafe Germania

# Das Naffauer Land.

Biebrid, 25. Ott. Bei ber Bementfabrit Dh der hoff u. Sohne wurden 60 Arbeiter entlaffen, benen noch weitere Rimbigungen fol-gen. Es heißt, daß technische Berbefferungen biefe Arbeitstrafte überfluffig machen.

23. Connenberg, 25. Ott. Bie in unferem Orte vor einigen Tagen lautbar geworden ift, bat un-fer langjähriger Gemeinderedner Bhil. Bierrauer feine Stelle gefündigt. Die Rundigung foll auf einen Difput gwijchen bem Burgermeifter und bem Gemeinberechner gurudguführen fein. Die Stelle als Gemeinderechner ift bereits ausgeschrieben, bas Unfangsgehalt beträgt 1500 .M nebft 250 .N Rebeneinnahmen, Bewerber muffen eine Raution bon 6000 .4 ftellen.

bi, Rambad, 25. Oft. In der letten Gemeindevertretersitzung wurde folgendes beichlof-fen: Das noch nicht angebaute Gelande im Di-ftrift "Litgelberg" mit Rottannen aufzuforften und die Roften auf die Gemeindelaffe zu übernehmen. Die Gemeindeobitverfteigerungen wurben mit einem Erlos bon 498,11 .N genehmigt.

em. Bambach, 25, Oft. Der Bejuch unferer gestrigen "Kerb" war ein lebhafter. An Tang-gelegenheit fehlte es nicht, da in ben beiden bieigen Galen aufgefpielt murbe. Die Buden und das Raruffel wurden lebhaft in Unfpruch genommen. — Die nun vollendete Ernte fann man mit gufriedenstellend begeichnen. Das Gaen des Bin-tergetreides ist auch beendet und ber Landmann nimmt jest das "Stürgen" ber Stoppelfelder

em. Barftabt, 28. Ott. Der Wambacher Weg wird in der Rabe des Ortes soeben mit Steinen überschüttet und abgewalgt. In Zufunft ist die-ser Kommunalweg für Kraftsabrzeuge gesperrt. — Für Obst ist in diesem Herbste wieder eine ganz ansehnliche Summe Geldes in unser Vorf

8. Eftville, 25. Oft. Am 13. Rovember, bor-mittags 10 Uhr, wird bas Kellereigebaude mif Bohnung und Sofraum ber Zentralverlaufs-Gefellichaft deutscher Binzervereine bier an ber Erbacher-Landstraße Rr. 2 belegen, öffentlich verfteigert. In ber Bersammlung bes Burgerber, eins, die Stellung jur Stadtberordnetemwahl nahm, wurden nach beftiger Debatte eine Angahl Mitglieder als Randibaten aufgestellt.

# Rubesheim, 25. Oft. Rach 26jabriger Zatigfeit ift Rechnungerat Diehl von feinem Geicaften als Amts anwalt entbunden worden,

(?) Johannieberg, 25. Oft. Die Riederlaffung von barmherzigen Schweftern, bewirft durch eine Schentung bes verftorbenen Fraulein Rilian, er-hielt ihre Genehmigung feitens des Minifteriums.

Braubad, 25, Dit. Sier wurde ein aus Elberfeld tommenber Sahnenflüchtiger feftge-

= Oberlahnftein, 25. Oft. Die biesjährigen Ergangungewahlen gur Stadtverordnetenver-jammlung finden am Montog und Dienstag, ben 8. und 9. Robember ftatt.

b. Mus Raffau, 25. Ott. Die naffauifde Rrantenpflege burch besondere Diatonif-finnen und hilfesichweitern fat in ben lebten Jahren recht erfreuliche Forsichritte gemacht. Die gahl ber Rranteupflegestationen ift feit 1905 bon 84 auf 116 gestiegen. Dabon entfallen auf bie Sunobalfreife Biedentopf 5, Eronberg 16, dies Ennobaltreise Biedentopf 5, Eronberg 16, Dies 2, Globenbach 7, Herborn 10, Homburg 3, Ihrein 6, Kirberg 3, Langenschwalbach 3, Marienberg 6, Rassau 5, Rasiatten 6, St. Goarsbausen 2 (baneben 6 kommunale Styttonen), Selters 3, Runfel 4, Ufingen 6, Wallan 3, Weilburg 3, Wiesbaden-Land 7 Auf den Stationen sind im gangen 198 Schwestern verwenden in den Stationen für den Stationen den Stationen für den St Bilfofdweftern tatig, welche ben Diatoniffenbau. fern Biesboben, Frantfurt, Bern, Raiferswerts und Dem Biftorialtift ju Berlin, ferner bem Roten Areng-Berein und dem Berta-Saufe gu Frantfurt angehoren. Der Berein für weibliche Diatonie batte 1905-06 bei 86 Stationen eine Ginnahme bon 14 287 & und 1907-08 bei 93 Stationen eine folde bon 13 962 .W. gab im letten Jahre für bas Mutterhaus Baulinenftift 9894 .W. und zur Unterftütung ber Gemeinden für die Zwede ber Diatonie 2983 .W aus.

): ( Laufenfelben, 25. Oft. Dem Oberholghauer Bilbelm Raifer bier wurde bas allgemeine Ehrengeichen für 52jahrige Dienftgeit in fistaliiden Foriten berlieben.

Dumburg, 25. Oft. Ginem Logisichwindler jum Opfer gefallen ift eine hiefige Zimmerber-mieterin. Es mietete fich bei ihr ein junger Mann ein, ber angab, Schneiber zu heißen und Monteur am hiefigen Gaswerf zu fein. Als fie d nachmittags einmal von ihrer Bohnung entfernt hatte, erbrach ber Zimmerherr alle falter und verbuftete mit 200 M Bargelb und verichiebenen Baicheftiiden. Um nachiten Tage wurde ber Dieb noch in ber Stadt gejeben, boch bon ba ab fehlt jebe Gpur bon ihm.

- Rob am Berg. 25. Oft. Die Gemeinde hat ihre Dutung auf Gilber und Bleierg an eine Gefellichaft fur 80 000 .N borbehaltlich ber. tauft.

Drantfurt a. M., 25. Oft. In ber Morfel. ber Landitrage Rr. 64 a ericog fich gestern ber 26jabrige Bau- und Maidinenichloffer Wilhelm Arems aus Gungenhaufen, Als Grund wird

## Aus den Nachbarlandern.

Maing, 25. Dit. Die fogialpolitifche Deputation der Stadtverordnetenverfammlung bas Befuch ber Musichuffe ber ftabtifchen Arbeiter um Regulierung ihrer Lohnverhaltniffe mit Stimmenmehrheit abgelehnt. Die Enticheibung barüber liegt nunmehr in ber Sand ber Stadtverordneienversammlung. — Geftern wurden bie Leichenteile bes Unbefann. ten, ber fich in ber Rabe ber Rtofterlaferne bei Beifenau bon einem Berfonengug überfahren lief, beerdigt. Heber die Berfonlichteit ift nichts in Erjahrung gebracht worben. - Gin Dienit-madchen iprang, bevor es an der Salieftelle angefommen war, aus bem noch in Bewegung be-findlichen Bagen ber Gleftrifden, fturgte und trug eine ichwere Gehirnericutterung davon.

# Rieber. Ingelheim, 25. Ott. Die Mus. grabungen in der Bfalg Rarls Des Großen baben bemertenswerte Fortidritte gemacht. 3m Laufe ber verfloffenen Woche wurden eine gange Angahl Mauerguge aufgededt, Die bisher gunt Teil nur bermutet, jum Zeil gang unbefannt waren. Go murbe unter anderen eine fleine Apis freigelegt, die parallel zu der großen der Salle liegt. In ihr wurde noch der alte Gitrich bloggelegt. Auch die Arbeiten in der großen Salle waren von Erfolg begleitet, Reite des Berbutges, auch folde mit Spuren von Bemalung murben gejunden; ebenjo ein romijder Inidrijt. ftein bon betrachtlichem Umfange. find ichon die bisherigen Feststellungen in hobent Mage geeignet, unfere Renninifie bon dem ftolgen Ban in vielen Studen gu erweitern und gu

C Ober Ingelheim, 25, Oft. Bei ber borgeftrigen Burgermeifterwahl, Die befanntlich gum gmeiten Male ftattfinden mußte, ift ber Randibat ber freifinnigen Boltspartei, Rarl Bilbelm Bauer, mit 366 Stimmen gewählt morben. Der Kandidat der nationalliberalen Bartei, der vom Zentrum unterfiüht murde, Jafob Friedrich Freund, unterlag mit 203 Stimmen. — Boppard, 25. Oft. Gegen das Urteil des

Schwurgerichts Roblens, bas den Arbeiter Johan Rinopp bon bier bon ber Anflage ber Ermor. feines Stieffohnes freigeprochen bat, nachdem er vorher gum Tobe berurteilt worden war, hat die Staatsanwalt. ichaft Revision eingelegt.

Bingen, 25. Ott. Bur bie ausgeschriebene Stelle eines Lehrers an ber hiefigen Baugewertfcule baben fich 106 Bewerber gemelbet.

Broft-Steinheim, 25. Oft. Bier bat fich unter dem Borfit des Forftmeifter Auchs ein entichieden liberaler Berein mit gegen-

tvartig 40 Mitgliedern gegrundet. | Deufenftamm, 25, Oft. Gin in einer Offen-badjer Gerberei beichaftigter Arbeiter fratte fich mit ber Sand unvorsichtiger Beije am Salfe, Sierdurch entftand Blutvergiftung, weshalb er

seirbate enftand Sinivergeftung, verschied ins Kranfenhaus begeben muste.

— Klein-Steinheim, 25. Oft. Bürgermeister Valentin Braun hat sein Amt niedergelegt, nachdem er es 18 Jahre lang verwaltet hat. Die Führung der Bürgermeistereigeschäfte wurde dem Beigeordneten J. Josef Keller übertragen, der gleichfalls bereits auf eine 18jahrige Tatig. feit gurudblidt.

Dienheim, 25. Dft. Gin rober Batron ift cin hiefiger Binger. Er ichlug jeiner Frau einen Teller so auf den Ropf, daß die Scherben im Kopfe steden blieben und fie so ichwere Ber-lehungen dabontrug, daß fie sofort ärztliche Silfe in Anfprud nehmen mußte.

Gdelebeim, 25. Dit. Dier wurde ein junger Buriche abends auf feinem Rachbaujeweg über-fallen und berart mit einem Dold zugerichtet, daß man ibn ins Rranthenbaus bringen mußte.

- Gelfentirden, 25, Oft. Gin Stragenbabn. jug fuhr vorgestern abend auf der Strede Gelfenfirden-Bismard burch bie geichloffene Edrante gegen einen vorüberfahrenden Guterjug. Bum Glud wurden nur gwei Strafenbahn-paffagiere leicht verlett. Die Wagen find arg be-

+ Lubwigohohe, 25. Oft. Gin biefiger Land-wirt batte fein mit Moft belabenes gan über Rocht fteben laffen, um es am anderen Morgen nach Oppenheim gu fahren. Im Morgen mußte er jedoch wahrnehmen, bag bas Turden am Jag fich lofigeloft und der größte Teil feines Moftes

):( Darmftabt, 25. Oft. In ein biefiges Bant. geichaft tam ein jungerer Mann und woute einer Bechfel in ber Sobe von 900 .N ausgeloft haben. Der Bedifel war auf ben Ramen eines biefigen gutfituierten Geichaftsmannes ausgestellt. Bantier gweifelte an ber Echtheit ber Unterfchrift und ftellte an ben jungen Mann einige Fragen, worauf diefer bie Alucht ergriff und bis jest nicht ergriffen werden tonnte. # Mannbeim, 25. Oft. Das Schwurgericht

verurteilte ben verheirateten Lehramtstandibaten Bernhard Riefer von der Realidule in Zau ber bifdofsheim, ber fich an Schulerinnen

bergangen hatte, gu gehn Jahren Bucht-hans und 6 Jahren Chroceluft.

4 Marburg, 23. Ott. Die fpinale Rin-berlahmung ift jeht auch bier und in ber Umgegend ausgebrochen. Bis jeht find gehn

Salle gemeldet.

g Caffel, 25. Oft. Die Stadtverordnetenverfammlung beichloft, der Gefellichaft fur
Bollshhgiene genügende Mittel gur Berfügung zu ftellen, um die von ihr ind Leben gerufene Schulfpeijung auch in diesem Winter sort-

jeben gu tonnen, ... Oft. Durch Ginigungeber-handlungen gwijden Bertretern ber Arbeitgeber handlungen gwischen Vertreten ver arbeitgeber und Arbeitnehmer find die Unftimmigkeiten in ber Offenbach-Frankfurter Schuhinduftrie beige-legt worden. Bon beiden Seiten ind Zugeftänd-nisse gemacht worden. Die Zuschneiber erhalten einen angemessenen Zuschlag. Außerdem wird eine parilatisch zusammengesetzte Kommission die Studiobnfrage beraten und einen Lohntarif ausarbeiten. - Dier trieb fich ein junger Denich berum, ber fich einem Mabdien und gwei Frauen gegenüber ale Bertreter einer unbefannten Bohl-taterin auffpielte und fie nach ihren Bunfchen fragte, die alebald erfüllt werben wurden. Man nimmt an, bag ber Mann geifte geftort ift ober aber irgendwelde unittlide a biid. te n begte. Er wird als ein giemlich großer, ba-gerer Menich mit buntlem Schuurrbart und ebengerer Menich mit duntlem Schnurrbart und eben- (Schunn. Spiegel), ba fie enorm leicht ichaumt infolgebeffen wenig bavon abzureiben brauen Ungug.

+ Coblens, 25. Oft. Durch Blotatanichleg machte die Obitproduftenjabrit in Cob. leng-Reuenborf befannt, bag 150 Arbeitern und Arbeiterinnen bes Stang, und Emaillierwerter jum 4. Robember gefündigt befommen. Bei ben ebigen augerorbentlich ungunftigen Arbeitsverhaltniffen ift bas ein doppelt empfindlicher Golag für Die Beleiligten,

# Die Welt por Gericht.

Der Strafenraub auf ber Bilhelmftrafe.

In ber Racht bom 13, gum 14. Juli gegen 2 fich ber Bitrovorfteber Beinrich D. bon hier auf bem Wege nach feiner Bohnung In bem Botel "Ju ben bier Jahredgeiten" tam ein junger Menich, der barber noch mit mehreren anberen auf dem Raifer-Friedrichsplat itand, auf ibn gu und fragte, wie ibat es fei. Roch beauch icon bon mehreren umringt, erhielt mehrere Schläge mit einem Stod auf ben Ropf und murbe mit Gewalt gu Boben geriffen. Auf feine Sife, rufe bin ergriffen bie Angreifer die Flucht. & bemerfte, daß ihm feine Uhr mit Rette, fowie bas Portemonnaie mit 2 bis 3 . 4 Inhalt entwender worden war. Borgestern standen die Tater in der Berfon des Frotteurs Ernst A. aus Bies-baben und des Bobenlegers Jos. H. aus Ajcholdshaufen bor bem hiefigen Schwurgericht. Die Unflage lautete auf Stragenraub. Bertreter ber Antloge mar Staatsamwalt Dr. Reis, die Berteibigung lag in Sanben ber Rechtsanwalte Brag und Rabe Rach langerer Berhandlung fallte ber Gerichtshof um 4.30 Mor bas Urteil; Beibe An. geflagten find bes Raubes auf offener Strofe fouldig und wurde ft. gu 5 Jahre Buchthaus, S. gu 2 Jahren Gefangnis verurteilt. R. wurden bie burgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer bon 19 Inbreu aberfannt.

no ga all jeb gruce fer no bei ift.

im

nan Ung felt

## Aus der Sportwelt.

" Der Wiener Muftriapreid. Bet bem geftrigen fen nen in Freudenau um ben Muftrinpreis (100 000 Aranen) murbe Graf Telefos "Rasfal" Eriter, Egbebis "Jantome" Breiter, "Siofol" getoann felcht mit grei Panptgefüt Dritter. "Rosfol" getoann felcht mit grei Pangen. "Eroftvogel" wor 21/2 gangen gurfid.

" Grunewold. Breis von Reuftabt. 6200 .M. Brben. b. Oppenheims Sicabor (Sumpter), 2. Parfifel, 3. Götterbule, 38:10; 42, 15, 29:10. — Jefte Stennen, 9600 .C. 1. L. Korna Capella (Cleminfon), 2. Testragini, 3. Tafiling, 95:10; 22, 27, 16:10. — Ope penbeim - Memorial 30 000 .K. 1. M. und E. Beinberge Cabblife (Spear), 2. Signoring (Chate), 3. Inamor (Storb), Ferner: Raubreif, Jorce majeure, Blauftrumpf, Berra 2. Bajasto, Mars. Cffer. Dinas, Robium. 21:10; 18, 41, 77:10. - Preis bon Bilbelmecub. 8500 .K., 1. Sauptint. Bauers Meine Tante (Speat), 2. Maiuting, 3. Banberfalte. 41:10: 17, 26, 36:10. - Oubertus-Jagbrennen. 6000 .W. 1. u. Tepper Lastia Sans (Pr. Riefe), 2. Beru, 3. Lootle. 15:10; 13, 30:10. - Prais ben Onfel Tom. 3090 A. 1. Geftüt Brandtverbers Carbanmal (Marilu), 2. Ton Carlos, 3. Leeivard, 25:10; 12, 13:10. - Echlub Glade rennen, 5000 .f. 1. Geftit Unnas Sajobin (Sburgolb)-2. Trumpf BB. S. Count. 170:10: 30, 13, 31:10.

. Leutwant v. Raven ift burd feinen Churg mit "Biebe fcall" in ben Rariaborfter Gunfbunbert Rronen, bei bem er fin bas rechte Eminfelbein brait, mabrideinlich um Die Möglichfeit gefommen, einen neuen Beltreforb für Die bon herrenroltern ergielten Giege aufguftellen. Der 9. Man bat bisber 62 Mal gewonnen und bamit Leuinant Braunes beutiden Referd bon 58 Giegen berbeifert. Ten Beltreford balt ein Defterreicher, Leutnant 3b. b. Rrente brnd, feit 1897 mit 72 Giegen



Temp, nach C. 1

Barometer beute 757,09 mm. gestern 768,05 mm.

Borausfichtliche Bitterung für 26. Oftober von der Dieuftftelle Beilburg : Roch febr mit änderliche Bewölfung, boch Riederschläge abnehmend. Rachis falt, auf den Bergen stellens weise Rachtfrost. Auch tagsüber rauh.

Reidberg 5, Reutich 10, Rarburg 5, Fulba 3, Isipenhaujen 1. Schwarzenborn 3. stand Baffer: Rheinpegel Caub geftern 1.98 heute 18 fand: Lahnpegel Weilburg geftern 1,38 beute 1,34

26. Ott. Connenau gang 6.41 Mentaufgang 6.16 Monbuntergang 2.45

Gur unverlangte Manuftripte übernimmt Me Rebel

tion feine Berantwartung. Berantmortlider Berlageleiter: Tr. Lubwig Urlaub.

Chefrebaftent und verantwortlich für Belitit, Quali und ben allgemeinen Zeil: Bithelm Clobes. 3dr bes lotalen Teil, Sport und leute Drabinadrichten: Sitt Mottigeller Gur ben brobingiellen Zeit und Gerich Ougo Merten. Gur ben Angeigenteil: Griebrich Beift." samtlich in Wiesbaben.

Trud und Bettag bes Biesbabener General-Unteigers Ronrab Leubeth.

Sparsam im Gebrauch ift Gloth

įe.

gen 3 ich de nung fam

itand, d bes

Silfe. i. S. ie bas

endet

er in Biess holds

Braß ie der e An. iraise

15, 8,

en die

on 19

t Men.

aldedia

rabilbee

erftfel,

2. In

and C.

moring

Skeing 41:10:

90 M.

racible.

el bem ich um rd für

tober

telles

ba 3.

1.85 1.84

4.lb 2.42

Renel

n -micron

eiges

ieth

# magnarifder Zufammenbruch.

Mus Bien ichreibt unfer bortiger Mit-

Ungarn steht wieder einmal im Vordergrund aller Sorgen der Dopvelmonarchie. Der Kronsat, der inter dem Vorsine, des Kaisers Franz Josef in Wien stattgesunden das, ist, wie der Tradt bereits meldete, ausgegangen wie das derückigte Vorwerger Schiehen. Das Auseinsanderfallen der Kvolition hat den völligen Zusammendruch der magharischen Bestedungen im Gesage und ein Fehrer ware es wahrlich nicht, vonn die ganze magharischen Vorherrschaft in Tische ginge und einem aus allgemeinen direkten Rasten hervorgebenden Parsamentarismus wiche. Kaiser Franz Josef erklärte als König von Ungarn wiederhalt, er wünsche eine verfatzungsgemäße Lösung der Krise und ermahnte die Parteisinber, daß sie die benwiedelte Lage nicht noch schwieriger gestalten möchten. Doch die ungarischen Minister rossen moch Budapest zurück, ohne irgewöwelche ernste Bemühungen gemocht zu daden, ein leebereinsommen mit der Ungern fteht wieber einmal im Bordergrund gemocht gu haben, ein llebereinfommen mit der Strone gu ergielen.

Die Hauptforderung der Magyaren besieht nach wie vor in der Selbständigmachung des un-garischen Decres. In diesem Puntte sind sich alle Führer einig, indem sie getrennt mar-ichieren und vereint schlagen wollen. Iber der Manarch vertraut den leidenschaftlichen Magenren niemals die Armee an, und am aller-wenigiten wird er den Stoffushianern ihren Wil-len inn. Unter den friegerischen Wobilmachun-gen des süngsten Frühlings und bei den Ra-ndoern des Gerbies ist die Krone in der Uebergengung beitärft worden, daß die Bahrung der bentiden Deeressprache eine Lebensfrage für das gemeinfame öfterreichisch-ungarische Seer bas gemeinsamte österreichisch-ungarische Herr ist. Wenn Ungarn erst über eine unter ma-gharischer Führung stehenbe Armee versägte, so würden die Gelüste der Losreisung von Deiter-eich noch mehr wochsen, und dier beist es also, im Anfange zu widerstehen. Die Magharen ichausn gar merkoürdig nach Racconigi hinüber, woselbit in diesen Tagen zwischen Aug-land und Italien über die politische Aufunst ves europäischen Südostens verhandelt wird.

Der Ungar weiß, daß er dem Italiener als Freund und wertvoller Bundesgenosse gilt. Resen dem offiziellen Bundesvertrag, der zwischen Cesterreich-Ungarn und Atalien vereindart wurde, und der in beiden Staaten oft als eine barte Notwendigseit empfunden wird, gibt es nämlich noch ein heimliches Bündnis zwischen Ungarn und Italien, das zwar in seinem Gesehe und in teinem diplomatischen Attenstück festgelogt ist. Die Erinnerung an die Zeit ledt immer noch, in der ungarische Separatisch mitstalienischen Unionifien gegen Cesterreich soniprierten und stärft die Reinung, daß zwischen Italien und Ungarn eine Interssing des

bestehe, die für die beiden Länder nüplicher als für Oesterreich sei. Iens Abart des ungarischen Staatsrechtes, die nur ein Operreich und nur ein Ungarn, aber sein Oesterreich-Ungarn kennt, sindet nirgends tieseres Bernändnis als in Italien. Ebenso geläusig wie den Ragyaren ist den Italienern der Gedanse, daß Ungarn ein national einheitlicher Staat sei. Dier aber liegt der große Irrium. Benn die die herrschende Raste der Magnaren nicht deran will, so ist es dorbei mit ihrer Seldscherzlichteit. Bor der Washlreform haben die Varteisübrer denn auch eine lähmende Angit, und dadurch werden sie dom Ihrone in Schach gehalten.

Iron der Verpflichtung des Koalitionsminieftehe, die für die beiden Lander nüplicher als

Dom Throne in Schach gebalten.

Iroh der Berpflichtung des Koalitionsminiteriums, die Wahlreform durchguführen, haben die einzelnen Minister den fast umglaublichen Mut, der Krone den Abschlutz eines neuerlichen Bertrages nobe zu legen. Militärische und finnanzielle Zugeständnisse werden verlangt und als Gegenleistung wird dann "der Friede mit der Kation" in Aussicht gestellt, genau wie zu der Zeit, als Fesevard zurücktreien mußte und Weckerle mit Kosiuth zusammenging. Wäre die Koalition start und die Krone schwach, so mußte der König vielleicht wieder nachgeben. Iber die Koalition start und die Krone schwach, so mußte der König vielleicht wieder nachgeben. Iber die Dinge haben sich merklich geändert. In Oesterreich ist eine neue Zeit angebrochen. Gestüht auf das seste Bündnis mit dem Deutschen Reiche werden auch die inneren Schwierigkeiten mit dem Rationalitätenbader überwunden werden.

In den jüngsten Tagen wurde in Buda-vest ein angebliches Bort des Thronfolgers folvortiert, der es als ein Glüd für die Dy-naftie bezeichnet haben foll, daß die Wahlnatie bezeichnet haben soll, daß die Wahlreform nicht von Kossuth, sondern gegen ihn
gemacht wird. Sollte der Ausspruch auch nur
gut erfunden sein, so würde dieser Umstand
doch nichts an der inneren Bahrheit andern.
Der alte Kossuth wurde durch die Befreiung
der Massen den materieller Hörigkeit ein
Boltsbeglücker. Der junge Kossuth muß seine
Boltstümlichkeit berlieren, wenn er sich weigert, an der politischen Befreiung Ungarns
mitzuwirken. Die Bahlresorm ist das Rhodus,
auf dem die Magaparen tanzen nussen auf bem die Magnaren tangen muffen.

# Geschichten vom Mars.

Rene Belten.

Der Blanet Mare iff in ben letten Monaten der Erbe jehr nahe gefommen, mas fiets nach Ablauf beftimmter Berioden geschieht. Seine geringite Entfernung bon der Erde trat am 18. September ein und befrug 7800 000 geographische Meilen. Die mit entsprechend fraftvollen Marsoberfläche zu verbollfommnen. Die bezüg-lichen Berichte find indeffen noch feineswege aus-reichend veröffentlicht, bafür ift bie B fi a n.l.a j i e berichtedener Tagesichriftfieller um fo eifriger bemubt, dem Genfationebedurinis bes großen Bublifums entgegengufommen.

So wurde behauptet, der nordamerifanische Antonom Billiam Lidering habe fich dahin ge-äusert, es sei möglich, ein Telestop von solcher Eröfte zu ervauen, das sich die Frage, ob auf dem Mars menschenöbnliche Bewahner leben, direkt beantworten lasse, ja, es sei möglich, mit den angenommenen Marebewohnern burch Gignale gu forrespondieren. Die Anbahnung einer Berftan-bigung mit den (angenommenen) Marsbewohnern jei tein lächerliches Untersangen. Sabe man es doch vor gehn Jahren auch als Utopie betrach-tet, wenn semand versucht hätte, mit einem Metopian aufzufliegen. Der Mars numnt, so fährt Bidering sort, eine Ausnahmeitellung ein. Die Erde besindet sich weichen ihm und dem Die Erde besindet fich zwischen ibm und dem Monde. Bei der Beobachtung feben wir ibn also hell und icharf beleuchtet. Daben wir auf der Erde Radit, jo berricht auf dem Mars Tag. Benn daher, wie wir ja annehmen, die Marsbemohner eine außerordentliche Intelligeng befiben, fo werben fie nicht abwarten, bag wir und ihnen burch Lichtsignale verständlich machen, die fie ja gar nicht feben fonnten. Im Gegenteil! Ihre aftro-nauftichen Kenntniffe mußten ihnen jagen, daß fie und Beichen ju geben batten, die wir bemerten wurden. Gut. Geht man weiter bon ber Borausjehung aus. daß bie Marsbewohner Inftenmente und Wertzeuge beiiben, mit benen fie Hebermenichliches zu ichaffen vermögen, so findet Bidering Diesen Gedanten fehr plaufibel.

"Jede Racht," jagt er, "haben wir mit unserm Riesenfernrohr Beobachtungen angestellt, und unsere Mühe ist nicht unbelohnt geblieben. Am 11. August 1906 sanden wir eine Bolargegend, die, mit Eis und Schnee bedeckt, einen trostlosen (?) Eindruck machte. Am 2. September war das Eis verschwunden, und eine schmale, langgestreckte Einducktung zeine fich. Im 20. endlich bewert. Ginduchtung zeigte sich. Am 20. endlich bemerk-ten wir einen ungesähr 1000 Kilometer langen, 92 Kilometer breiten Kanal. In wenigen Tagen ist da eine Untwandlung vorgegangen, die wir faum dem Ginflug der Natur zuschreiben fönnen. Es ist feineswead ghiurd, wenn man annimmt Es ift feineswegs abjurd, wenn man annimmt, bag gerade bieje Beranderung, diejer ungebeure, fcnurgerade Ranal, ein Signal fur die Erde be-

Brof. Barcival Lowell findet diefe Unnahme freilich abjurd und erflart die Beranderunge Die er auch mabrgenommen hat, burch Schmelgen des Eifes am Subpol des Mars und Abfliegen ber Glewaffer gegen den Aequator bin in bestimmten Rinnfalen. Ob lettere Werfe von Marsbewoh-nern find, bleibe dahingestellt, diese Möglichseit sei wenigstens nicht ansgeschloffen. An Signale talienischen Unionisten gegen Oesterreich fon-prieerten und lingarn eine Interessenenischen Mitronomen haben nicht gezögert, die günstige Gelegenheit zu benuchen, um kalten und Ungarn eine Interessenenischlichen auf der den beiten, die berächtlichen erdmagnetischen Sie Verholin eine unsbertroffene Schonbeits-benten. Die beträchtlichen erdmagnetischen Sie Verholin eine unsbertroffene Schonbeits-benten. Die beträchtlichen erdmagnetischen Sie wirfung auf die Hauft der Beinheit

rungen, die bor furzem auftraten, find vielfach-allerdings nicht bon Fachlenten, der Erdnähe des Blaneten Mars zugeschrieben worden, während wiffenschaftlich festigeht, daß sie lediglich durch Borgange im Innern der Sonne hervorgerusen

Im gangen gutreffend und jedenfalls auf wiffenichaftlicher Grundlage berubend find die Ausführungen über den Mars, die jüngft der englische Aftronom Sir Robert Ball veröffentlicht hat. Da der Mars, sagt er, von der Sonne weiter entfernt ist als die Erde, so empfängt er weniger Licht und Barme als wir. Daraus folgt aber noch nicht, daß die Temperatur auf bem Mars eine niebere ift. Das Alima bort ift im Gegenteil wahrscheinlich milber als auf der Erde. weil der Schnee der Bolarzonen im Sammer fatt völlig oder jogat völlig verschwindet, was bestanntlich auf der Erde nicht der Fall ift. Andersfeits betont Sir Robert Ball, das der Beitse wie gufammenbangenden tiefen Ozeane besitse wie bie Erbe. Diefer Planet fei vielmehr vorwiegend fontinental. Man habe allerdings früher bie dunfein Buntie auf dem Mars für Gewässer und Die bellern Regionen für Land gehalten, aber Die lebten Beobachtungen haben ergeben, baß alles nur Land fei. Das einzige Baffer, bas in fluffiger Form gu bemerten fei, fonne nur im Frus. jahr in der Rahe des forrefpondierenden Bols beobachtet werden.

Bas nun die Beledung des Planeten betrifft, so erstärt Sir Robert Ball, daß das Tier- und Bflangenleben auf der Erde größtenteils von der Dichtigkeit und der Beschaftenheit der At-mosphäre abhänge. Rach allen Besbachtungen be-ligt der- Wars tatjächlich eine Atmosphäre, aber diese ist wahrischeinlich menioer dicht alle biese ist wahrscheinlich weniger bicht als die der Erde, auch ist ihre Zusammenschung nicht bestaunt. Wenn in ihr Sauerstoff fehlt, so ist dort organisches Leben unmöglich. Ball betont, daß es unaussührbar ift, burch birefte Beobachtung zu entschieden, ob der Mars bewohnt fei, doch glaube er auf Grund von Analogieschlüssen an organisches Leben auf diesem Planeten. Die Entscheibung, ob auf dem Mare vernunftbegabte Wefen exiftieren, bangt für unfere Silfemittel Davon ab, ob es gelingt, über das Wejen der jogenannten Marstanäle zu einer sichern Erflärung zu tommen. Sind diese Nanäle feine Naturprodufte is ist die Frage nach dem Bordandensein boch tultivierter Marsbewohner in bejahendem Sinne entschieden, sind sie dagegen reine Naturprodufte, jo bleibt die Frage sur unsere Hilfsmittel unbe-

Der feinste Reiz eines Frauenantlitzes liegt boch in ber ichneeigen Reinheit



# Mereingefallen

ist noch niemand, der Union-Brikets von der Firma Ludw. Jung Bismarckring 30, Telephon 959, bezogen hat; dieselben kosten Mk. 1.15 für den Zentner und werden nur in plombierten Säcken geliefert.



Buber, Bftangenfübel jomie c Rufeewaren in Tannens Borb. Solg u. Burften waren, Reife und Zois letten Mrtifel ftets in größter Auswahl billiaft.

Karl Wittich, Gimferfrafte 2. Tel. 35 11.

Das beste Rungerlügel Bruteler, Bucht-Dubnerbaufer. atis. Geffügetparf in Auer

# Gesucht

wird von einer mobernen Sausfrau fur fich und ihren Mann - ber angeftrengt geiftig gu arbeiten hat - und für ihre 4 Rinder ein burchaus unschädliches, babei aber wohlschmedenbes und fehr billiges Sausgetrant. Es muß felbit bei täglichem Benuß fomohl von ben Erwachfenen als auch von ben Rindern gut vertragen und gern getrunfen merben.

Gin foldes Getrant gibt es fcon feit 20 Jahren, es beißt - Rathreiners Malataffee.

Man hate fich vor Rachahmungen!

# E. Calmann, Bankgeschäft

Hannover, Schillerstrasse 21. Spezial-Abteilung für Werte ohne Börse nnotiz. 20309 Berichte und Auskün fte kostenfrei.

Möbel, Betten, ≡

- Polsterwaren Romplette Brautausftattungen

empfiehlt zu billigen Preifen in großer Auspahl

A. Leicher, Oranizastr. 6, nahe d. Rheinstr.

Moberne Schlafzimmer bejonders preiswert.



Ziehung: Samstag, 30. Oktober. Die Gewinne werden auch in Bar bezahlt. 1 Los 1 Mk., 11 Lose 10 Mk. empfehlen:

Carl Cassel Kirchgasse 40

Marktstrasse 10

R. Stassen Bahnhofstrasse 4. Stassen

# Gemischte Fruchtmarmelade,

vorzügl. Dualität, eigenes Nabritat aus frischen Früchten per. Pib. 30 Big., bei 10 Bib. 28 Pig., bei 25 Bib. 26 Pig., bei 100 Pib 21 Pig., ber 1000 Pib. 22 Big. Es ift nicht möglich, das Sie sie eine gleich gute Marmelade im Haushalte zu demielben billigen Preise berfiellen können. (2046)

Ronditorei, Ronferben: und Echofoladen:Fabrit Telephon Aug. Reich, Taunusstr.

# Gutschein.

Ausschneiden!

(Rückseite genau lefen!)

Mis Gutidein nur gultig wenn:

Rame und Wohnung

Des Abonnenten hier Deutlich ansgefüllt ift.

Bitte wenden.

# Handel und Induftrie.

Die Borfe bom Tage.

Berlin, 23. Oft. Die Bennruhigung birfichtlich ber Beftoliumg bed internationalen Gelbmarftes bat geftern an ber Retwhorfer Borfe au einer wefentlichen mattung geführt und bies wurde für bie biefige Gpetulation die Becanlaffung su ftarfen Realifierungen auf allen Gebieten. Die baburch bebingten Rmbrudgange erteiden einen um fo groberen Umfang, weil es unter ben obwaltenben Umftanben an jeglider Stuffuft mangelte. Rimbeinbuften bon 2 bis 3 Brog, bilbeten auf bem Montanmarft bei Seftftellung ber erften Rurfe bie Regel: Dobeniobe ftellten fic fogar um 4 Brog., Deutich-Lugendurger um 1 Gros. und Lugemburger 3.15 Bcos. Bon Giettrigtratowetten verloren Giemens u. Saldte und Schudert-Attien mehr als 3 Pros. Richt gang To bebeutent toaren bie Rurgeflidgange ber Banfaftien; fie nebetten fich ober immerbin auch meift 2 Brog. unb Betersburger Internationale Sanbelebant gaten um 2,40 Brogent nach. Bon Babnen waren am empfinblichften ameritanifde Wette gebrudt, namlich um girfa 3 Brog. Bring Beinrichbabn bertoren 2,30 Bros., Meribionalbabn und Barfdau-Blener 1.10 begm. 1,50 Brog. Gur Cdifffabrisattien überftiegen bie Berlufte gleichfalls I Brog Der Bonbimartt blieb von ber allgemeinen Abidipadung nicht bericont; es litten barunter befonbere ruffifche Miniethen und Türfenlofe. Die lehten waren gegen ben geftrigen Columbiurs um 2 . gebrudt. Rad Erledigung

er erften Bertaufsanftrage legte fic effras bie anfanglich bereichenbe Erregung, vereinzelt fanben auch einige Erhohengen flatt; biefe blieben aber im Bergleich gu ben ftattgebabten Radgangen febr geringfügig. Tägliches Gelb 31/4 Pros., Ultimogelb 5 bis 51/4 Pros. Die Borfe fologeroas berubigier und telfweife ein wenig erholt, well man für Montag einen befriedigenben Banfenausweid erwartet. Induftriewerte bes Raffamarttes abgefchracht. Bement-

Industriewerte bes Mangungerer aftien maif. Privat-Distont 41/4 Prog. Geanfintt a. M., 23 Oft. Aurse ben 11/4—2 Ubr. Banf 158.25. Staatspahn 158.00. Louibarben 23.40. Baltimore 114.75.

### Die Borfe bes Muslanbes.

29ien, 23. Oft., 10 Uhr - Min. Rrebitaftien 650.50. Lanberbant 489.50. Biener Bantverein 537.50. Stante. bafter 744.20. Lombarben 122.70, Marfnoten 117.62. Bechfel Baris 95.50. Deffect, Aronenvente 94.60. bo. Bapierrente 97.78. bo. Gilberrente 97.95. Ungarifche Goldeente 112.40. do. Aronencente 91.75. Alpine 729 .-Trone.

Bien, 25. Oft., 11 Ubr - Min. Rrebitaffien 658 .-Staatebabn 743.25. Lembarben 122.25. Marfnoten 117.65. Bapierrente 97.75. Ungar, Rronenrente 91.75. alpine 727 .-. Cowad.

Barie, 23. Oft., 12 Ufe 35 Min. 3prog. Rente 08.57. Statiener 104 .-. 4pros. Huff. touf. Minl. Ger. 1 u. 2 91.50. 4bras. bo. bon 1901 ---. Spanier auf. 95.10. Türfen (unifig.) 93.60. Türfen Lofe 198.20. Banque I fig. 2.50-2.30 .ft.

Ottomane 733.... Dio Tinto 1908. Chartered 47..... Tebeers 462..... Caftrand 187..... Golbfielbs 162.... Stanborines 225 .-

Mailand, 23. Oft., 10 Uhr 50 Min. 4pros. Rente 104.77. Mittelmeer 409 .-. Meriblonal 602 .-- . Banen b'Otalia 1370. Banca Commexciale 8435%. Sedfel auf Pario 100.55. Beofet auf Berlin 123.87.

### Raffee unb Buder.

haure, 23. Oft. (Roffee.)

Tenbeng: rubig.

Magbeburg, 23. Dft. (Buderben ot.) Rornguder 88 Grab ohne Gad 10.65-10.80. Rach-

produfte 75 Grad obne End 0.05-0.20. Ctimmung: feft.

Brobraffinabe 1 ohne Bag. Ariftollguder 1 mit Cad. Semablene Raffinabe mit Gad, Gemablene Melts mit Cad, alles unveranbert, Etimmung: ftetig.

### Martte und Meffen.

Bingen, 23. Ott. (Marftpreife.) Weigen 22-21.25, Stern 17-10.75, Gerfte 17,20-16.70, Onfer 18-17.50, Den -.-. Etrob -.-. fartoffein 6.30-5.30, Erbfen 44 bis 38, Mongenmeht 26-25, Weihmehl 38-36, Bobnen 40-36, Linfen 44-10, alles ber 100 Stilogramm, Ger 10 Ctud 0.90-0.70 .ff, 20166 1 Liter 0.20 .ff, Butter

### Mannheimer Produtten Borfe Dom 21. Oftober 1909.

Mein, p1664, neu 23,24 -00,00 , Rheinz. 00,00-00,01 , north. 23 50 -00 80 Gerie Wellger 17.53-15.51 | misrufet | 00.01-00.74 | Miss Gallergertt | 13.00-13.25 | Dafit, 910. | misst | 15.00-17.00 | Dafit, 910. | Miss | 15.00-00.00 | Dafit, 910. | Miss | 15.00-00.00 | Dafit, 910. | Dafi | 114 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,000 | 00,0 Tills an. There 15, bb - 1 2 Deniu 15, bb - 1 2 English 15, 5 - 175 Sport 15, 5 - 15, fi 00.00 - 00.00

fineral 160.00 - 155.76

Tream, 155.00 - 181.00

Giantint 32.00 - 00.0

1 user outfrassit 122-13

felabl mis azz \$2.00-00.0 1. 02.00-00.00 | 1.05er ortefrance | 1.22-13. 1. 17.23-18.00 | Mütel in Gis | 0.01-64.61 it, Ia. verheurs p.r 100 Tree | 00.50-00.86 " norbb.

Bafribet G6.50 Be n Sprit, Ia. verfteurer par 100 Creg. . . . . . . . 

Tenning: Beigen in Follergette rubiger, Hebriges un

# Berliner Börse, 23. Oktober 1909.

Montag

Berlin. Bankdiskont 5%, Lombardzinsfuß 6%, Privatdiskont 41/4%.

TO MAKE HER AND	Disch. Fdn. u. Steets-Pap. Chartttb. 95 96	The state of the s		Schlaufth Boke, 7 [144.60-G]Eschweit Brgw. 8 [200. Schlen Banky.] 75:160 125 [Escentr Steink.]10 [18].	
Dana	St Robe Schatt 4   100 1016 Deset 88/03	92.400   Possesphe 4   100.400   do. do. Pes. 5   102.500   do. 91.25b   de.   31   90.78(6) Lissahen St. 8   4   80.20(6) do.	Wile, VIII 4   190.75G   de. W. 1912   31 98.90G   3	bade Badance 8 (189 760 Flanch Schiffs 5 142	80h   de Kokamera 11   161.80hG Zeitzer Masch. 7   183.25G
2000	ds. 1. 4. 12 4 100 20h Elbert St. 0.99		Hann, HS. 31 96 50G ds. do. 69-87 31 81 508 1	Watd Bodenor   71/148 500 Freand Masch 10 378.	755 do. PrttCam. 17   189.756   Jeth toff Verein   61   86.600
*5 5 5	do. 1. 7. 12 4 100.10G Ess StAW, V98	Control of the Contro		Healf Lipp VerB 61/106.800 Frister & Rosam 7   116.	00td[Oppels.Cem.W.]14 [155.50sG] _ [Auch. Klh.] 7 [147.800]
PEFF	Pr.Schatz1912 4 100.206 Hall. StAnt.	Ah Woutt 4 Eisenbahn - Stamm - Aktion Disc	ch, Green, 1, 35 139.600 Phoin. W.R.I. 10 4 99.500 1"	Industria Abtion Gelsenk, Brgw. 9 (239.	
건 2 프 7 및	Dt. Reichs-Ant. 4 102.10G   do. 86/92	E) do. 31/ 90.7560 Allg. Ct. Klainh   51/101 2560 do.	IL 36118.40b   ds. II. IV 31 \$1,5060]	Germania Drim. 11   138	
2504-	de. de. 31 83.2016 Hann, StA. 95			scomulat, Fab 129/251.75b   Garresh, Glash, 115   226	
0 8 4 7 8	66. ds. 3 83.301G Kiel.St.A.98/10			LG f.Mont Ind 0 85.25ts; One f. elit Untr. 8 147.	
#10 B 54	do. Schutzg.06; 4   181.86h   do. 04/14  Press. cons.A. 31 93.10bG   do. 07/17				50G Rhein-Manian   8   209,000th 2   do. Straat. 8
4023	do. do. 3 83.301G do. 89.98		skf.H.B. JIV 4 [100.00sG] ds. de. NL 33 92 50G 4		75b   Rhein Stahlerk   161 O. Reil   Cassel St. 41 101 .0060
8 H H B H	de. do. 4 102.106 de.01.02.04	92.068 Sad Fram A 67 4 159 0068 Liega Raw L.A. 41/100.90G Ham		ingl. Contin 71111.400 Hagen. Connst. 0   53.	
三年 の 日本	de. Staffel 1. 4 101.60td Magdeb.91s10			izhaltarKehlen 4 139.00mGHallescheMschi26 417.	
- SH - BO	Sad.StAni. 01 4 de. 06 v. 11			lakrw, Heegath) 5   100,00G   Hamson, March   25   351	99kg Remiach, Mar. 5 167.03kg   Himh Packt 0 130.75kg
8-13-	de. de. 1902 32 92 900 de.75 91 u 02   Bayer, St. Ant. 4   Mindent St.A.			tranberg do. 124 425.00xG Hark, Bruckeen 105148.	
ē	do. do. 3% 92.75bG Naumburg, 97	92 208 Mein, Turid1 Irc. 59 00hB do Sado (Lh.) 0   23 50hG do.	do. 1 31 94.750 Bri Handels Gel 9 1179 25h 18	Jaioke Bothum 14 (215-20) Hark Sgb. Pr.A. 7 (128)	000 Stehn, Gasset NG 2844,0056 5: Wagel Str. St. 182,006
호선난의.			. do. H. H. 33 91 80hG do. Hypoth. B. A. 63/126.25hG	lergm. Elektr   18   280.00%   Harpener Brgts.   8   204	25 m   Sacha Thur, Brid 5   104,50B   2   Natua Dpt.   8   144 756
02331	Brem.Ant. 1899 35 92.00G Standat 03	Austradiana Condo Mittelmeer 3.4 Meel		terg Mark, Ind. 5   99 25G Martim. Masch 11   166	
	de. 05 uk, 156 3% 82.00G Stettiner StA.		ning VI.VII. 4 108:00:6 Stannachw. 8k   6%122.78G   6		00% Saline Salming 7 [197.25G   Y.Eish S.V. 4   69.036
100000	do. 96 3 80.50tG Wiesbad. 1901	94.00G Argent Atl.v.S7 5 - Zathipk Firstell 4 al - do.			00% Sangeria Mach 10 (148.10G Dblig, Industr. Gesellsch.
157 666	Gass Landestr 31 94 000   (Bert Pidh. do. 11) u 17 36 95 600   60 do.	07.50h do. Just 1000 vd. 41 97.50h Eisenbahn - Prior Obligat. do.	(X, p.1914) 4 100.00xG Smilliss 8.abp 6 112.70xG		93161 Schlagel Br 10 140,750 Hig. Elekt Con. 411102 30-4
MK. L.	do. III. u. 17 36 95.60G   do. do. do. do. do. do. do. sepe	00 30m0 to, Cet. 8 8.96 4   88 60b   Dar PragerOld   3   77 25mb do.		iamarchitte 18 226 50 a Magch fin u.St. 14 (269	
1000-0	Hnb. am. 93/99/ 312   do. do.	90.750 Bulg StAnt 92 6 Elis Westo G att 4 98 600 to.		Summe Mach. 7 6  111 00G   Nichet, Farbw  27  443.	00h   do Fiskhi/te 14  426,00k6   Dorter Union 10 *5  101.50G
SETER	de. de. 1902 3 de. de.	82.00B Chile Gold-Ant. 42   da. 1890 4 97 25G Mitte			8016 Schooeb, Schi. 8 150.756 do. do. "4 97.804
. 5 am . 9	de. do. 1907 4 100.90h6   Ont.Ldsoh.	Chin.Anl.s1895 5 91.9000 Galiz, Carillude 4 94 700 do			00/htt/Schob.&Saltor/20   S38.905   German,Schtf2 *4   101.008   50-47   SchockertFlakt   5   133.505   FKruposche06(*4   99.805
44-6 _ 8 ·	Hess StA. 93/901 31 do. do.	AND ROLL OF THE PARTY OF THE PA	Grdrbr III 4 100.40G do. Nyp. Sk. 100 73/148.00b ddGrdcr III 4 99.00G Discont Comm 9 196.10b IS	do, Victoriabr. 7 Kaliw Anthorst 10 157. John, Srash 0 110.1050 Kallowitz Brgh 14 262	
25 E A E	ds. 96 03 04 05 3 80.75G ds. 40.		usa Bacc IV 45 Drescher Bank 71/158.606 5		00% Schult - Kasedt 1 [140.00t6] de. 34
3 01-4	Oldb.St.Krd Oh   St   do. do.	92.700 do. Chidrente 1.3 37.300Gida Ergrennsty 3 81.505G do.		raunk u Brit 1/12  192 75hil Kuhlmann Strk  18  285	
A 5 0	Brandeth PrA Su Ostpreuss.	00.40b do. Mosspol . 11 48 25b0 do Staats Gold 4 98.40b do.		rauseshulute[12  211 00ki Kanig Wills ex 33  260	
4444 0	Hann, PA VII. VIII 3 2 do.	81.60h8 [ap. A ii 10 1 7 46 95 10h0 Sadast (Lone.) 2,6 58.25h6 do.			906B Spinn & S. ang. 0   52.25G Simm&Nek. kv3 4 [108.00%]
3355	Ostpr. PrxObf. 4   100.30G   Penns.Lad.			Ireitseb Cem. 8 128.255 Xipperb.6Shn.12 (214) Iremer Wollk. 10 (260 75t0) Kytthauserbila. 6 152	00B Spice, Reacorto 140.00G Wegbsel-Kurss
	de. de. 30 90.000 C de. de. de. Pamm PryAni. 30 E de. neuldi				50-w Steffin, Valkan 12 251.50t/ Amate Rtt 8 7.   3 (168.10-4)
20.00	Pages Pre - Ast. 21 88.505 E de. do.	do. Papiarrt 45 OreiGriasi89er 4 #6.500G do.v		appel Federat 12 210.008 (Lauchhammer 10 208)	5060 Storick & Co. 12 192.50B Briss.u.A B T. 3580.87560
381038	de. do. 3 # Poseniche	0z.10G da. Silberr. 41 97.50hG Sad-Westbahn 4 85.50b do v			OdNB Stolb. Ziels-Akt. 5   152.20b   Reparks   8 T.   5   112.20B
	Rhein, PryObl. 31 92.40b 11 60.	91.5066 do. 1860Losa 4 167.00b Koolow-Moran 4 85.40bG do.v			75B Thate Eigenhard O [112.75bG Loedon ] 8 T. 5 [20.445b]
MODIL	fe. IX. XI. XIV 3 85.00G # Sashciach.		0-0.950-06 31 92.705 Magdet Brist 0 114.00650	cocondia Brgb 10   287,00tG Lesshardt Brk. 9   152   consolidation   23   413,25tG Lesshardt Grobe 7   121	7500 do. VA. 0 [118.30ts] do.   3 M. 5 20.2355 750 Ver Celn-RituP[12   256.000 Vew Yorkvists   4.1860
2 H 2 5 co	fo. XI, XII. 4  101 2066 15   60.				00hG  do MtHw Halter  1   177.50hG  Paris   18 T   3   80 10h
63.63	Soll, Wat Pro A. 4 & Go. Solls, alti	do. 1890 4 83.10h Rybinsk gar 4 85.86t/6jdo			00G do, ZypanWins, 75,181.50b Wien , 37, 4 84.50bB
2000	de Land-Nult. 35   de. L. A.	00.10B do. 1888 4 91 000 Sid-Out 1897 4 85.40x0 co. 1		essager Can . 9  185.905G Lieden, Brauer 14  213.	
- 10 JE	Teltow, Anteibe 4 100 90B de. L. C.	Agree Liberton French . I go therefore the second .		Hach Canglahi 35   955.00 to Löhnert Masch   7   108. do Lux Sew V. 110   209 00hB Ldw. Liwe &Co. 16   281	
S S MESS	West LPre-Ant. 3 88.00G   Schillette			do Lax Sgw.V. 10 (209 00hH) Ldw. Lows &Go. 10 (281 do Waff a Musi 20 (343 50)   Lowentr. Dortol 12 (170)	
HO ES-	de. de. 4 100'30G Weeffland	00.00b 6c. Goldrente 5 Anst LisbObt. 5 101.75x6 (co. 00.40b) 6c. Stantafet 4 87.70b (co. Erganz Netr) 5 101.60x6 (co.		lonnersmarck   17 G14 S0t0 Mark Welf Sew 0 122	
2020	Wester PrAnt. 31   do. do.		Plander-8 32 91 500 Questrick 8k 71140.25G 0	forten Union LC 2   85.50G   Magdeb Gas   6  114.	25G Westeregelalk NO 200.00%   0010, SHOEF, Bankhoun
394-1	Altena StA. 01 4 100.509   Westp. ritt.	81.40h Sao Paulo G. A. 5 98.80hG But. Mittelmage 4 do		do AktBr. 20 302.03G do, Bergwerk 36	- Westfalta Cem. 17   206.25b   20 France-Stocke   16.255b
BEE!	Barmer StAnt. 35 \$4.00G   do. do.			do. Union-Sr. 20 311.753 Marienh, Kotz. 6 114.	
10. 7	Serliner St. Ant. 35 99.000   do. neue	80.7566 Serb.am Ant. 95 4 81.2066 S. Louis S. Franc 4 84.4260 do	XXII. 1912 4   99,80kG de Cx 5d Cr50  9  192 60b   XXVII. 1913 4  100.10kG de Kvs. Akt 8k   5k/121 25kB 0	do Victoriabri 7 (105 000 Mark Perti Cemil 4 152)	50bB   do Brattwerk 3 222.0008 H.Runa Cold p.100R217.30b 50bB   do Kapfarek 0   104.80b   Amerikan, Retus   4.19560
E-04.5	de. 1882/88 3N 98.00h de.			do. Wargon 20 287,75h8 Mahle Rinings 14 218.	
是 . 也 清朝	Biglateld 4 100,400 = do.	The state of the s	XXIX, 1919; 4 [101.00b0] de. Pfandbr. Ek. 75/146.40G [0	ynam, Trust .10  171.686   Mend.&Schwit.   0   82.	25tG Wicking Genet, 10 130.00 d. Englische Banke, 11 20.46%
SARA.	Brest StA. 91 35 82.258 5 Hess-Haus	do. Lece . fre 161.00% Bustnehe Bynath Plants do.		geatorffSalin 10 180.00G Misser Brauerei 5 124.	
111	Brombry StA. 3% 93.00B & do.	THE RESERVE THE PARTY OF THE PA	XXVI. 1914 32 54.25tG Rhein Disc Gen 7 130.50tG	Intracht Brnk (27   442.0000 Nahm. Kechac. 10   179. Bberf. Farben 24   455 60% Neue Bod AG.) 8U 81.	Ond Wickyl, Kapper 10 142 5000 Helland, Bankacten 168 4540
EX SEC	do. do. 4 S Kurulieum	00.40b de Krenenret, 4 91.50h@fert.hypBank; 25; 92.009 do	IXIV, 1912; 33; 92.50x3 Rhein, HypBx; 9	da Paniari 0 85 900 Niedari Kating 10 1962	90to Wike Gason. 8 110.40id Russ Setes 100Rt 217.30G
Post	Charlith, 89,999 4 100,305 2 de. de. de.	90,75tG de,Staster,97 33 EritG.V.Vt.s 14 41/161.16bG de 8 102,460 Bucar, Ant. 98 41/196,75G (de,1 s.lt. sk.14 4 ) 99,25G (de f			
	er or grant a hearened statute # 4	derived because they and off several law ever smill at 1 acres, less of	AND THE RESIDENCE OF THE PARTY	The state of the s	

# Sie wissen nicht

wie ein wirflich feiner und aromatifder Malgfaffee ichmedt, fo lange Gie nicht ben echten Ethel Dalgtaffee probiert haben. Derfelbe ift unerreicht an Boblgeidmad. In gangen, halben und Biertel Baleten überall erhältlich. F 164

### Gelegenheitskauf!



faufe ca. 13 erfillaffige Rahr-raber ju und unter Einfaufspreis. Die Raber eignen fich fpeziell als Geschäftsraber. k. 32

Wilhelm Wintermeyer, Connenberg, Biesbabenerftr. 2

Beber Abonnent, ber bei Abgabe biefes Guticheines

eine Einschreibgebühr von 15 Dfg.

in bar ober in Briefmarten entrichtet, bat bas Recht, in unferer Sauptgeschäftsfielle, Mauritiusftrage 8, ober bei unferen Anzeigen-Annahmeftellen eine Gratis Mngeige in Größe von

## 3 Zeilen

in den Rubriten: "gu vermieten" — "Mietgefuche" —
"gu vertaufen" — "Laufgefuche" — "Stellen finden"
— "Stellen fuchen" — ju inserieren. Durch entsprechenbe Rachgablung tann selbstverständlich dieser Gutschein auch für größere Anzeigen in den voraufgeführten Rubriten ver-wendet werden.

Gir Gefchafts und andere Angeigen, Die nicht unter borftebende Anbrifen faffen, tommt biefer Guticheis nicht in Anrechnung.

Biesbadener General-Angeiger Amteblatt ber Stadt Bicebaben,

(Witte redt brutlid forriber.)

täglich frisch aus Kurmilch hergestellt

empfiehlt Kraft's Milchkur-Anstalt

unter Kontrolle d. Vereins der Aerzte Wiesbadens

Dotzheimerstr. 113. :: Telefon 659.

Jandwesten.

garantirt

wasserdicht,

für Wöchnerinnen. Kranke und Kinder

von Mk. 1.30 an per Meter.

Windelhöschen, bester Schutz gegen Erkältung, zur richtigen Sänglingspflege unentbehrlich.

Aus feinstem Paragummistoff, doppelt gummirt, sehr haltbar per Stück von Mk. 1.80 au.

Sämtliche Artikel zur Kranken- u. Wochenbettpflege.

Chr. Tauber, Kirchgasse 6, Tel. 717. 20055

Metzger-Jacken. Arbeitswämse.

gute dauerhafte Qualitäten. — Grosse Auswahl. — Billige Preise.

Friedr. Exner, Wiesbaden. Neug sse 14.

20432

Fracks 11. Gehröcke

g. berleifen b. Riegler, Gerrenichneider. Marftfir. 10, Sotel gruner Balb, 20132



VERPACKUNGEN

od fie famell oder faßt man das Sprunk, piddlich fos.

vier Saufen, bie mam auf dem Tifc fagt. Run idft man bie neggene Rarte auf fignid einen diefer Saufen fegen, dann fegt man rafc ben Teif in bem fich die untrefte Rarte befindet, auf

Einzelsendungen Fracht-u. Eilgüter: Porzellan, Glas Hausrat, Bilder Spiegel Figuren, Lüstres Kunstsachen Klaviere Instrumente Fahrräder lebende Tiere etc. Abholung Versendung Versicherung geyen i folisportyeldik. Leihkisten für Pianos, Fahrräder und Hunde.

Nikolasstrasse No. 5 Telephon No. 12 u. 2876.

Apfelwein-Kelterel fann auf meiner net o gerichteten Kelterei billig acteltert werden Rart Gutter. Donnerstraße 127 Ich be. Chit fann jum Keltern gelagt werden in der Rabe am Bahma

-Bureau: -

# Wiesbadener Fremdenbuch.

- Hotel Adler Badhaus, Langgasse 42, 44 u. 46. Herrmann, Lichtenfels,

Montag

Hotel Alleenal, Taunusstrasse 3, Gossweiler, Düsseldorf. — Kuttenkeuler m., Hennef — Uhlmann m. Fr., Boblin — Grä-Uykull, Fr., Hofdame Ihrer Maj. d. Königin

Württemberg, Stuttgart, Astoria-Hotel, Sonnenbergerstr. 6. Jasmatzi, Konsul a. D., Dresden. ... Jaswatzi, Dresden.

Hotel Berg, Nikolasstrasse 17. Friedrichs, Gotha — Keil m. Fr., Weissen-fels — Richardson, Derby — Stahn, Nettheuso, Schwarzer Bock, Krausplatz 12.

Gallop m. Fr., Berlin. \_\_ Lämmle m. Fr., inchen \_\_ Schoetensack, Dr., Würzburg. Goldener Brunnen, Goldgasse's Allmann, Tenne i. T. — Banklon, Iserlohn — Baumann, Petersburg — Estner, Dortmund — Friesland, Hannover — Grevel, Langenscheid — Hesse, Rixdorf — Lehnert, Fr., Dresden — Schlifer, Meuselwitz — Temsfeld m. Fr., Len-

Hutel Cordan, Nikolasstrasse 19. v. Dowitz, Frl., Partenkirchen, v. Görtz, Ge-ieralleutn. z. D. m. Fam., Berlin. Hotel Dahlheim, Taunusstrasse 15.

Berdel Bettenhausen - Borgmann m. Fr. Darmstädter Hof, Adelheidstr. 30.

Pfeiffer, Schotten, - Weitz m. Sohn, Schot-en - Wanner, Mindelheim. Dietenmühle (Kuranstalt), Parkstrasse 44.

Anton Geh. Reg.-Rat, Danzig. - Dudy, Woit-

Hotel Einhorn, Marktstrasse 32, Rheinfelder, Schweinfurt \_ Rieger m. Fam., Norderney \_ Bruns, m. Fr., Norderney,

Englischer Hof, Kranzplatz 11. Cohn Stettin. — Dönhoff m. Fr., Dortmund Grünbaum m. Fr., Berlin. — Hoenicke Berlin, Meyer, Heilbronn — Meyer, Fr., Heilbronn — Nathan m. F., Camstatt — Philipp, Ham-burg — Segall, Fr., Kowno — Süsskind m. Fr. Karlsbad.

Europäischer Hof, Langgasse 32. Bauchwitz, Berlin — Junkermann, Oberhau-— Lichtenstein, Berlin.

Hotel Fuhr, Geisbergstrasse 3, Ertel Berlin.

Hotel Grether, Museumstrasse 3. Friedlünder, Berlin.
Orüner Wald, Marktstrasse 10,
Aman, Pforzheian, Blumenthal, Berlin

Klein, Berlin \_ Louchaut, Leutn. m. Fr., St. Avold \_ Rotenberg m, Fr., München \_ rensen, Köln \_ Zucker, Berlin.

Hotel Hahn, Spiegelgasse 15, Josefson m. Sohn, Antwerpen,

Hotel Happel, Schillerplatz 4. Merz, Idstein — Pirsky m. Bruder, Berlin.

Schacht, Idstein. Hotel Hohenzollern, Paulinenstr. 10. Gleser, Frl. Düren — Jechalska, Fr. m. Tochter, Warschau — Schoeller, Fr. m. Gesellschafterin, Düren, — Schwartz, Fr., Rheine.

Hotel Hollandischer Hot, Rheinbahnstrasse 5.

Gilse Oberleutnant m. Fr., Kosel - Stier,

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedr. Platz 1 Covelle, 2 Frl., Genf — Hausermann Frl., Genf — Khloussi, Offizier, Konstantinopel — Kunze m. Fr., Berlin - Rüschdy, Offizier, Kon-

stantinopel. Hotel Impérial, Sonnenbergerstr. 16,

Hentzen, Fr., Lennep. Kalserbad, Wilhelmstrasse 42. Hauff, Mücheln. - v. Lobbecke, Marlen-

Hotel Kaiserhot, u. Augusta-Bad Frankfurter Strae 17.

Deutsch, London — Mayer, Paris, — v. Pod-bielski; Exzell., Staatsminister a. D. u., Fr. u. Bed., Dallmin - de Ridder, Wien.

Hotel Karlshof, Rheinstrasse oda. Blaschke un. Fr., Offenbach. Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 6-8. Avril, Offenbach b. Landau Köllner m.

Gotha Hotel zur Goldenen Kugel, Saalg. 34.

Deschants, Paris.
Hotel zum Landsberg, Häfnergasse 4.
Oswald, Fr., Weilburg — Paul, Fr., Freien-

Kurhaus Lindenbof, Walkmühlstr. 43.

Böker, Remscheid— Brückel, Rödelheim — Burdach, Hannover. — Savels, Eupen. — Succo, Rosoknowo — v. Vierssen-Frantzmann, Fr. Ba-ronin m. Bed., Haag.

Metropol u. Monapol,
- Wilhelmstr. 6 u. 8.,

Beger, Hamburg \_\_ Joseph m, Fr., Berlin \_\_ Kowarsky m, Fr., Riga \_\_ Süsskind, Hamburg. Hotel Minerva, Ebeinstrasse 9. Swermore, m. Fam., England.

Hotel Nassau u. Hotel Cecille,

Kaiser Friedr-Platz u. Wilhelmstr.

Daus, Fr., Hamburg — Fejer m. Fr., Budapest — Gottlieb, Kowno — Hopfgarten, Graf.

Mülverstedt — Horwitz, Fr., Hamburg — Köpp,
Leipzig — Liersen, Fr., Hamburg — Petersen,

E. Montabaur Fr., Montabaur — Röper m. Fr., Düsseldorf. Hotel National, Taunusstr. 21. Geyer, Stuttgart — Hacker, Oberl., Labr.

iffland, Hau, tm., Lahr — Katzung, Krefeld — v. Kolkow m. Fr., Vanvouver — Lorey, Tubin-gen. — Radicke Offizier, Lahr — Walther, Oberleutu. Metz — Frhr. v. Wedekind, Darm-stadt — Wohlwile, Hamburg.

Botel Nonnanhol, Kirchgasse 15. Ahlgrimm, Koblenz. Heukese, m. Ahlgrimm, Koblenz. Ahlgrimm, Koblenz. Heukese, m. Sohn, Koin — Paarhaus Dusseldorf — Rademacher, Hagen - Suthmeyer, Koburg, Palaat Hotel, Kranzplatz 5 u. 6.

Kramer, Fr., Frankfurt — Niedick, Lobbe-recht — Rose, Fr., Dortmund — Strauss, Fr., Frankfurt — Strauss, Frl., Frankfurt, Pariser Hot, Spiegelgasse B.

Reitz m. Tochter, Lohr.

Hotel Quisisans. Parkstrasse 5 u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12. Bercher, Gütersloh — Engels, Göttingen, — Güth, Fr., Gütersloh — Schmitt jr., m. Fr., Ems. Hotel Reichabof, Balinhofstrasse 18.

Benner, Fri. Mainz \_ Fischer, Köln \_ Koch m. Fr. Hamburg \_ Schreiber, Frankfurt, Hotel Reichspost, Nikolasarrasse 16\_18 Koch, Basel \_\_ Kouthen, m. Fr., Delizsch =

Volmann, Iserlohn. Residenz-Hotel, Wilhelmstrasse 3 u. 5. Hardt, Düsseldorf.

Rhein-Hetel, Rheinstrasse 16. Baest, Fr., Schweiz — Desse, Frl., Schweiz — van der Haas, mit Fam., Haag — Heuss Oberl., Dieuze — Heygster m. Fr., Königsberg — Stoer-

zenbach, Fürth Römerbad, Kochbrunnenplatz 3, Kuntze, Kattowitz — Meister m. Fr., Bern-

Hotel Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9. ange m. Fr., Magdeburg - Nacken, Kem-Lange m. Fr., Magdeburg — Nacken, Kem-pen — Simon Berlin — Baron Stael von Hol-stein, Offizier, Bonn — van Volxem, Fr., Trier van Volxem, Bullay,

Weisses Ross. Kochbrunnenplats 2 Borchert, Rittmeister m. Fr., Friedefeld -Hahne, Ilmenau.

Sanatorium Dr. Schutz, Parkstrasse. Souchay, Fr. m. Sohn, Frankfurt. Schützenhof. Schützenhofstr. 4.

Jacobs, Schwerte - Kötter, Schwerte,
Sendigs Eden - Hotel, Sonnenbergerstr. 8.

Koch, Frl. Akron.

Privat-Hotel Silvana, Kapellenstr. 4.

Alsleben m. Fr., Riga - Schmidt m. Fr.,

Taunus - Hotel, Rheinstr. 19 Austellitz, Stettin — Goellner m. Fr., Wands-beck — Joup, Burg — Kuhn, Speyer,

Viktoria-Hotel u. Badbaus, Wilbelmstrasse 1.

Borchert, m. Fr., Friedefeld — de Jongh, Frl. Middelburg — Kakebeeke m. Fr., Middel-

burg - v. Massow, Fr. m. Begl., Berlin - Po. lollet, Fr., Middelpurg - Ragallen m. Fam.

München.
Hotel Vogel, Rheinstr. 27.
Muraws Kirchbaum, Franzenberg — Murawskin, Ber.
Im — Wohlecker m. Fr. Geestemunde.

Hotel Weins, Bahnhofstrasse 7.

Kompter, Kaiserslautern — Keller, Grenz

Westfällscher Hof, Schützenhofstr,

Borner, Siegen.
Hotel Westminster, Mainzersträsse Bean, Frl., England.
Wiesbadener Hof. Moritzstrasse 6. Kistinger, Griesheim. - v. Lörster, Berlin Stein, Beckum - v. Uelar, Baron, Brau-

In Privathäusern:

Adelheidstrasse 31, Sauer, Fr. Ems. Adelheidstrasse 46.

Friese, Berlin.
Pension Anglaise, Sonnenhergeratr. 37.
Pracknell, Fri., London.
Delaspestrass e 2.
Standfuss, Fr., Landsberg — Knauff, Fr.

Villa Elisa, Röderstrasse 24, Solinus Frl. Dilren. Pension Herma, Taunusstrasse 12. Howell, Frl. Paris.

Villa He rta, Neubauerstrasse 3, Sartori, Budapest. Villa Humboldt,

Grund

verfteie

19981

groß, G

durch 5

hi

28

Frankfurterstrasse 22, Böhme, Hamburg.

Langgasse 10 II. Egnath, Frl., Worms. - Pratoraus, Frl. Mainz.

Adolph, Charlottenburg — Brückmann in Fr. Hannover — Peschke, Frl., Frankfurt — Wil ler, Lübeck.

Villa Melitta, Elisabethenstrasse 11. Levy, Kreuznach - Fitze, Berlin

Nerostrasse 5, v. Barion, London, Pension Primavera, Frankfurter 5tr. b Hesse, Fr. m. Tochter, Riga \_ Peltzer, Fr. Taunusstrasse 1III.

Richter m. Fr., Berlin - Ritter v. Poschin ger, Hanau. Taunusstrass e 19

Schrid, Haimbach

## Zu vermieten.

## Wohnungen.

3 Zimmer.

Bertraufte. 2, Wohnung von 3 Bimmer mit Sub. fofort au verm. Rab. b. Moos. 20263

Gneifenauftr. 16, ich. 8:Bim. Bohn., neu bergerichtet, gl.ob.fp. bill g.v. Nah.b.Ripfche, hochp.baf-20307

In schöner Lage, Rudesheimerfir. 31, 1 r., ift eine geräumige, modern ausge-fiatiete 3-gimmer-Bobnung mit allem Komfort fofort ober fpater ju vermieten. Begen Berfegung bes Mieters wirb eventl. Nachlag ber Miete bis 1. Juli 1910 ge-mabren. Rab. part. rechts (20249

Gir Brautleute ob. Bugiehenbe wirb eine fcone neu berger. 3.3.29. im Bentr. b. Stadt nabe Rochbr. nachgewiefen. Raberes in ber Erped. b BL

### 2 Zimmer.

Marfir. 10, fl 2:3.:28.6 av.(20179 Aarstr. 15, 2:8.: Bohn. 3. v. (20137 Albrechtftr. 12, Dachwohn., B. u. R. g. verm. 6

ulbrechtftr. 20, Stb., Dachft, 2: Bimmermobn. p. fofort bill. 3 v. Rah, Abolfftr.14, 2Beinhandl

Blüderfir. 19, 1, 2 Bint. und Rüche fof ob. fp. 3. vm.(20256 Dambachthal 10, Gartenhaus, Manfardwohnung, 2 Rammern u. Rucheper fofort an rub. finderl alt Leute 3. verm. Rab. b. C. Philippi, Dambachthal 12, I. 20251

Dobheimerftr. 28 Mtb. 1, gr. 2-Bim.-Bohn., auf gr. 2-Bim. Abogn., per fof. ob. fp. 3. berm. Rah. daf. Bor-

Georg-Auguststr. S, b.A. Fried-rich, 2 B. B. m. Bub. joj. (20326 Richtftr. 15, ich. 2:3im.:Wohn. ju verm. Rab. Bbb. pt. (20264

Dierftadt. Rathausstr. 4, ich. 2 Bim. Bobn. mit Rucke. Baffert. u. Gas, für 150 Mr. iofort zu vermieten. (17814 Reb. im Laben.

### 1 Zimmer.

Georg. Augustftr. 8, b. R. Frieb: rich, 1 Bim. m. Bubeh. jof. (20326 Gneifenauftr. 16, bei Ribide, ich. Manj., 6 M monati

Rariftr. 28, With. p., pericbiebene fleinere Bohn, bill. g. verm.6561 Ludwigftrage 15, 1. Giage, icones großes Bimmer nebit Ruche ju permieten. (19710

In feinem Saufe bietet fich Gelegenheit ein Simmer, Ruche und Manfarbe (Borberh. 1, Stod) unmöbliert abzugeben. 35 Mf. Rubige, gefunde Lage Refletianten wollen ihre Off unt. "Rheingau 385" in der Ge-ichaftsft d. B. G. A. abgeb. (20249 Steingaffe 28, B., gr. bib. Dont.

Steingaffe 28, Bbb., Dacht. Stube, Ram., Riiche 3. p. 20141

### Möbl. Zimmer.

Mderftraße 36, 1 Gt. I., möbl. 3immer gu vermieten.

Dotheimerftr. 18, 1. ich. Bim. m. 2 Bett. Boche 4 Dit. (6605 Guftap Mooif Str. 15, part. mobl Bimmer mit erftem grub frud ober voller Benfion für L. Rovember ju verm. (20423

Belenenftr. 9, 2. St., Bob, ein Arb. allein, auch 2 erh. billige Schlafftelle. 1715

poll. Benf 45 Mt. Rebritraße 4. part., ichones möbliertes Simmer zu vermiet per Woche 3.50 Mf. (1718 (1718

Edwalbaderftr. 49, Bbb. 1. ich mbf. B. m. ob. ohne Penf-gu verm. Rah, part. 20262

### Läden.

Sneifenauftr. 16, Edlaben m. ob. ohne Logerraume bill. 1. v 20307

Choner Laben mit 2.3im .. Wohnung auf gleich ober fpater ju vermicten. Derfelbe burfte fich für Rurge u. Bolls maaren, Auffchnittgeschäft, Butt. u. Gierhandlung u. f. w. eignen Raberes Sellmundftraße 5. 1. Stod Ifs. (20196

Raden Edebafners u. Webergaffe neu hergefiellt, per Januar 1910 ju verm. Bartitr. 10. 20477 RI. Rirdigaffe 3, Laben nebit Bohn. g. 1. Jan. g. b. Rab. d. o. Frantfurteritr. 78a. 20435

### Werkstätten etc.

Faulbrunenftr. 7, Sth., eine Werfftatt auch als Lagerraum fof. ju verm. Rab. bei Guft. Gottwald im Laben. (1714 Mutogarage, für 3 Wagen, an

gleich zu verm. Rab. Rlopitod: ftrage 5, Baubaro. 1726 Balluferfir. 10, Berffidite für ruhig. Betrieb, auch als Logerr. g. vm. Röß. part. linfs. (20310

# Stellen finden.

Männliche.

Ruhrleute ges. Ede Schwalb.-Luifenftr: A. Schäfer. 6612 mr Bidreffenidreiber 24 (herren u. Damen)finden allerorts Dauernde Rebenbeichaft Rart Bogel, Plauen i.B. Conrabitr.4.

3-20 M. tagl. t. Beri. jeb. erwerb b. Schreibarb.baust Tatigt. Bertretung ic Rab. Erwerbigente. in Franffurt a. Dt. (5.226

(fin. jungerer . Dausburiche gef. Mauergaffe 35, im Laben.

## Größeres Fabritgefcaft f. kaufm. Lehrling

mit iconer Sanbichrift. Dir. unter Rw. 768 an Die Exped. d. BL STATE OF THE

### Weibliche.

Tüdtige Zaillene u. Rod. arbeiterinnen für dauernd gef. Biegand, Taunusftr. 13. (20268 Berf. Rodarbeiterin fof. gef. Beftenbftr. 11. Ruger.

# Röchin,

mit prima Beugniffen, welche gut toden fann u. cimas Sausars beit übernimmt, gefucht. (20501 Rapellenftrage 19, von 1 b. 3 Ubr. Bunges Dabden tann gegen Bergütung bas Rochen erlern

Taunusftrage 13. Lehrmadden jum grundlichen Erlernen ber Schneiberei gefucht. 2Biegand, Taunueftr, 13. (2)268

# Stellen suchen:

Weibliche.

Bet. in Weißnab., Musbeff. und Blaichinenftopf, bem. i.n. Rund.a.b. Sauje, Off.u. Sc.774 a.d. Grp.b. Bl.

## Zu verkaufen. Immobilien.

2 fl. Häuser in Bierftabt mit Hofraum u. Stall, billig ju verf. Off. u. Ge. 772 an die Exp. d. Bl. 6571

Saus, Abelbeibfir. bill. gu vert. Bu erfr. in ber Exp. b. Bl. 2019g Gin. Grundfinde in ber Rabe ber Grundmuble zu vert. 20203 Rab, in ber Grp. b. Bl.

Diverse.

# Ausstellungs=Café

zu verkaufen:

1 großer Berd, 1 breiröhriger Badofen, 1 Steintrog, ein Sandwagen, berichiedene Rucheneinrichtungegegenftanbe, brei Riofetts, 2 Marmormafchtoiletten, 2 große Tafeln, 1 Raffa. idrant, 1 Rationaltaffe, ferner : Die große Terraffe vor bem Caie auf Abbruch, Abbruchholg, Türen und Riften.

(Sine Budeftute feblerfrei ju Moleritraße 53.

Arbeitepferd alt. gut, nebit Rarren u. Geidirr, auch einzeln gu vert. Schwalbacherfer. 47, 1.

Badhfamer mittelgroßer Sof. bund, 14, Jahr alt, billig ju perf. Stabt. Baubot, Maingerftr.

Sehr gut erhaltener Teppich, 3,50×4,50 gr., billig zu verfaufen. 6602 Dopheimerftraße 1234

# B. Paletot 10 M., 1 Paar f. n. Berrn Stiefel (Gr.44) 8 M., bellgr.

Mleib 8 M. Damen-Jadett 3 M., au vert. Roonftr. 8, II. r. (20493 Füritliche Schlepptoilette, (Golbflitter) für Theater, Ball paffenb, tu verfaufen. Theater und

Helenenftraße 2, 2, bei Saub-rich, 2-4 Uhr nachnt. 6604 Ed. Plufdgarn, Copha u.

6 Stible 50 Mt., fein. email. Gosofen 20, Walchtisch 3, eisen. Schirmftand 2.50, Waschftand 2, 3 g. Handfoffer 4 Mt. 6535 Rheingaueritt. 5, 3. rechts. Biertel, halbe und gange Stud billig ju verfaufen. Tel. 43 668 Blum, Bleichftrage 21.

Bein: n. Ginmachfaffer in allen Größen. Blum, Bleich ftraße 21. Tel. 4359. 1689 Winterfartoffein befte Qual.

# vie Dickwurz billigft abzugeben. 01 Dogheimerftr. 129.

neuester Konstruttion billig zu perfaufen. Anfragen unter Rb. 749 in ber Grp. b. Bl. (20403 Gebr. Zonrohren,cg.1000 lfm

10ner u. 15ner, fomie bito Bogen und Abzweige billig abzugeben. Chr. Gruber, Ablerftr. 54. 1676 of. R. i. b. Ern b Bl. (20274 But erh. Raftenofen b. 1. vf.

Reue und gebr. Federrollen von 15-50 Str. Tragfr. billig zu verfauf. Dobbeimerftr, 123. (6603 Gin Doppelfp. 2Bagen bill. gu perfaufen. Rigrenthalerfir 6.

# Sie inferieren

Min: und Bertaufe jeder Mrt

# tm Wiesbadener General = Anzeiger.

Mis Abonnent foftet Gie bie Bigeilige Angeige nur 15 Pfennig Ginfdreibgebühr.

Cehr gut erhaltene Dadpappe fig ju perfaufen 1728 Musfiellung Oberbayern,

### Abbruchmaterial Etwa 6000 Dachziegeln, Fen

Ablerftrage 3. am Abbn Kaufgesuche.

Bauplas Architeft Metten, Maingeritt. 2 Musgefammte Saare far Mdermann, Dogheimerfir, &

# Verschiedenes.

# Weidmannshell

**Jagdgelegenhen** auf preuftichem Gebiete in Rabe Wienbabens. Sabe Conntage Beit. Antrage m Conntage Beit. Antrage m 8d 773 an Die Erpeb. b4.

# Kegelbahn im "Beftendhof" Comalbo ftrage 32 gu permieten, (20) Sochachtenb 2. Rettenmann

Eier! Eier! Eier!

nur feinste Quolitäten, jum 36 trinten, sowie Roche Gier, gan tiert für jedes Stüd, gut reinschmedend, befannten bie Diedervertäufern ? ertra Preisermaßigung. Heberzeugung macht magt!

# Saal,

Sochftättenftraße 16, um ! Ede Michelsberg. Zelephon !! Schuhreparaturen ichnell, gut und billig. 19. Schneider, Michelsberg

# 3wetschet Legter Baggon in prima jan Baare eingetroffen.

10 Bjund 65 Bis Edwalbaderftrage 71 Rarren u. Magenfuhr gei. Ede Luifen u. Schwald ftr. bei Beingarten u. Co

# Laternen

in allen Größen und Gen jed. Breislage u. beftede M. Roffi, Telefon 2060.

Fan.

n, Ben

Grenz

fair, 1

255e

Braus

sir. 37,

iff, Fr.

12

3.

is, Frie

Str. & zer, Fr.

Poschin.

rial

Mbben

ne.

1675 perjir, 28

re four terjir. 88. 6346

ies.

heil

heit

mah

Eier!

gum Sai gut m en billier (204)

guns mahr l

bon Se

en

10 19

SE TL

en

344.

# Amtliche Anzeigen.

# zwangsversteigerung.

3m Bege ber Zwangsvollftredung follen bie in Dotheim beiegenen, im Grundbuche von Dogheim

Band 32, Blatt Nr. 891

pur Reit ber Eintragung des Bersteigerungspermerkes auf den Ramen der Seleute Mildbandler Luguft Wilhelm und Ratharine geberent Kraus zu Zotheim als Gesantgut eingetragenen Grundsnide:

2fbe. 1, Kartenblatt 4, Bargelle 66,289, Bausgarten, Reugaffe, groß 1 s 82 gm, libe. 3, Rartenblatt 67, Pargelle 6810, Ader, auf bem Stein-

fibe. 3, Nariendlatt 67, Barzelle 6810, Ader, auf dem Steinfippel, groß 19 a 33 qm, ifde. 6, Kartenblatt 4, Barzelle 65 289, a) Wohnhaus mit Hofraum und Hausgarten, b) Scheune und Stall, e) Waichstücke, Neugasie 24, groß 2 a 21 qm, ifde. 7, Kartenblatt 7, Parzelle 735, Wiese in dem furzen Zeil, groß 1 a 05 qm, ifde 8, Kartenblatt 8, Parzelle 1003, Wiese, Saurissel, groß 1 a 65 am.

1 a 63 qm, libe. 9, Kartenblatt 60. Parzelle 5594, Weingarten auf dem Judenfirich, groß 1 a 50 qm, libe. 10, Kartenblatt 8, Parzelle 1604, Wieje, Cauriffel, groß

1 a 85 qm am 17. Dezember 1909. vormitttage 9%, Uhr

burd bas unterzeichnete Gericht an ber Gerichtoftelle, Simmer Rr. 60, perfleigert werben.

Der Berfteigerungsvermert ift am 3. Februar 1909 in bas Grunboud eingetragen. Biesbaben, ben 17. Oftober 1909.

Ronigliches Umtegericht 9.

# 3wangsversteigerung.

3m Bege ber Zwangsvollftredung foll bas in Biesbaden be-legene, im Grundbuche von Biesbaden,-Innen,

Band 188, Blatt 2822,
wir Zeit der Eintragung des Bersteigerungsvermerfes auf den Ramen der Eheleute Rausmann Wendetin Körner und Thereje ath Schnoe's, früher zu Wiedbaden, jest undekannten Ausenthalts, einzetragene Grundstüd:

Rartenblatt 58, Parzelle 363/100, groß 6 ar 30 qm,

a) Wohn haus mit Hofraum,

b) hinterhaus, Cranienstraße 42,

am 21 Tesember 1909

am 21. Tezember 1909, bormittags 91, 11hr

burd bas unterzeichnete Gericht an ber Gerichtsftelle, Bimmer Rr. 60

Der Berfteigerungsvermert ift am 7. Oftober 1909 in bas Grundbuch eingetragen.

Biesbaben, ben 17. Oftober 1909.

Roniglides Umtegericht, 21btlg. 9.

3m Bege ber Zwangsvollftredung foll bas in Biesbaben be-

we Zeit der Eintragung des Bersteigerungsvermerkes auf den Namen der Rentnerin Frau Alna Satharina Braun, Ebesrau des Malers Christian Pischer zu Wießbaden eingetragenen Erundstüdes Kartenblatt 29, Parzelle 166/180, Bohndaus mit Hofraum u. Hausgarten, Nerotalstraße 30, 9 a 08 gm groß, Eeddindesteuer-Rusungswert 4800 Mt., am

9. November 1909, vormittags 9 Uhr, das das unterzeichnete Errichtstelle Linewer V. 60.

burd bas unterzeichnete Gericht an ber Gerichtsftelle Bimmer Rr. 60

Der Berfteigerungsvermert ift am 19. Angust 1909 in bas Erundbuch eingelragen. Bicebaden, ben 3. Ceptember 1909.

Ronigliches Amtegericht 9.

# Zwangsversteigerung.

Im Bege ber Zwangsvollstredung follen bie in Wiesbaben be-legenen, im Grundbuche von Biesbaben Innen, Band 160, Blatt Rr. 2401, jur Beit ber Eintragung bes Berfreigerungsvermerfes auf ben Ramen bes Schuhmachers Peter Echirg ju Wiesbaden ein-getragenen Grundstude:

Lid. No. 1, Kartenblatt 16, Barzelle No. 1040 145, groß 4 ar 92 qm. Lid. No. 2, Kartenblatt 16, Barzelle No. 1041 146, groß 2 ar 47 qm. Lid. No. 3, Kartenblatt 16, Barzelle No. 1039, 144, groß 5 ar 54 qm. Lid. No. 4, Kartenblatt 16, Barzelle No. 1039, 144, groß 5 ar 54 qm.

5, Rartenblait 16, Parzelle Ro. 1038 303, groß Borberhaus mit hofraum, b) Mittelwohnbaus,

c) hinterwohnhaus mit Ceitenflügel, Grabenfir. 19, 1430) Mt. Gebäudesteuernugungswert, am 9. Nobember 1909, vormittags 10 , Uhr, burch bas unterzeichnete Gericht, an ber Gerichtsstelle Zimmer Rr. 60, verfteigert merben.

Der Berfteigerungsvermerf ift am 19. August 1909 in bas Grundbuch eingetragen. (19916

Bicobaden, ben 4. Ceptember 1909.

Ronigliches Mmtegericht 9.

### Bekanntmachung.

Dienstag, den 26. Oftober er., mittags 12 Uhr, verfteigere

ich im Biandlofale Ocienenftrafie 5:

1 Bertifo, 1 Konjol, 1 Sopha, 2 Seifel, 1 Zaichenlaterne,
1 Rijche, 1 farbige Beite, 1 fl. Kapes, 2 feidene Blujen, 1 Uebergicher, 3 Angüge 1 Karren

off entlich zwangsweife gegen Bargablung. Biesbaden, den 23. Oftober 1909.

Fifert, Gerichtsvollzieher, Raifer: Friedrich-Ring 10.

# Neubau Infanteriekaserne Wiesbaden.

Ge merben bie Comieder und Gifenarbeiten unter biefigen Meiftern wie folgt ausgeschrieben

205 1 : 4 Maunichaftegebanbe, 1 Wirtichaftegebanbe und gwei

Echuppen, Los 2: Offizierspeiscanstalt. Die Bedingungen und Anschlöge liegen im Reubaubureau Infanteriesaferne (Cycrzierplat an der Weiterwaldstraße) zur Einsicht aus, letztere fönnen auch gegen Gebühr von je 1.00 Mt. für jedes Los

Die Angebote find verschlossen und mit entsprechender Aufschrift verschen bis Samstag, den 30. Offoder, vormittags 10 Uhr, im obenbezeichneten Reubauburcau etnzureichen. Z 32 Zuschlagsfrift 4 Wochen.

Militarbanamt.

# Israelitische Kultusgemeinde.

Die Mitglieder unferer Gemeinde werden hierdurch

# Gemeindeversammlung

Sonntag, den 31. Oftober b. J., vormittags 10 Uhr in unferem Gemeindefaal, Schulberg 3 höflichft eingelaben.

Zagesordnung: Ermächtigung bes Borftandes gut Aufnahme eines Anlebens.

Um gahlreiches Ericheinen bittet Biesbaden, 21\_ Oftober 1909.

> Der Borftand der israelitischen Rultusgemeinde : Der Borfigenbe; Simon Hess.

bei geringen Aufwen-ungen sehr elegant enszusehen Siemüssen r die vorzüglichen Favoritschnitte be-nutzen. Für die Haus-schneidereiganzunent-

Ch. Hemmer, Langs.

# Strauftedern: Manufaktur Blanck

riedrichte. 29, 2. Ct.

# larbst-Neuheiten:

Strauffedern u. Boas. Baradicsvögel, Reiner, Alfigel. 20290 Sutfaçons u. Befährette. Pariser Nouveautés. Beinit ju Engrospreifen .

# Moderne Konfektion

Hochelegante Anzüge Anzahlung 5, 8, 10, 12, 15, 18 Mk.

Hochelegante Ulsters Anzahlung 5, 8, 10, 12, 15, 18 Mk.

Hochelegante Paletots Anzahlung 5, 8, 10, 12, 15 Mk.

Hochelegante Damen-Kostüme, Paletots, Blusen, Röcke

Aurablung von 3 Mk. an.

# Möbel

Büfetts, Vertikos, Kleiderschränke, Kommoden,

Bettstellen mit Matratzen etc. Anzahlung von 3 Mk. an.

## Zimmer-Einrichtungen Anzahlung von 10 Mk, an.

Komplette Wohnungs-

Einrichtungen Anzahlung von 20 Mk. an.

# S. Buchdahl, J. Jetmann, Nachf.

4 Bürenstrasse Wiesbaden Bürenstrasse 4

Nachweislich weitaus grösstes Kredithaus am Platze.

20040

# Familien-Anzeigen.

# Dantfagung.

Bir bie und bewiefene Teilnahme und die Rrangfpenben bei bem Ableben unferes guten Baters, Schwiegervaters, Grofpaters, Urgrofpaters und Onfels herrn Jafob Auer fagen wir allen unferen berglichften Dant. Wiesbaden, 25. Oftober 1909.

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen : Rarl Muer und Gefdwifter.



Hoonstrasse 22,

Ecke Bülowstrasse.

Telephon 3824.

### Todes Angeige.

Bermanbten, Freunden und Befannten Die traurige Rach. richt, daß am 23 Oft, unfer liebes Cohnchen

# Franz

nach furgem Leiben im Alter pon 5 Monaten fanft bem Beren entichlafen ift.

trauernben Sinterb liebenen : Familie Franz Zock.

Die Brerbigung findet am 26. Oftober, nachmitt 3 Uhr vom Gubfriebhofe aus ftatt.

# Kamilien = Anzeigen

jeber Art finben bie befte Berbreitung im

# Wiesbadener General = Angeiger

Mle Mmisblatt ber Ctabt Biesbaben peröffentlicht ber Biesbabener Beneral: Angeiger in erfter Linie bie ftanbesamtlichen Radrichten aus Biesbaben und Umgebung, weshalb man gewohnt ift, im Wiesbabener Generale Angeiger auch alle Familien : Angeigen angezeigt zu finden.



Chr. Tauber, Artikel zur Krankenpflege. Kirchgasse 6. - Telephon 717.

20055

### Veränderungen im Familienstand Der Stadt Biegbaden.

polbène,

Mm 19. Oft. bem Sanbler Sirfo. Roe hoffitter ein Cobn Offas Ber-

Mm 19. Oft. bem Spengler Bill. Reichtvein ein Cobn Bifbeim. Nm 21. Dit. bem Canbesfefretur Emil Benbel ein Cobn.

Min 20, Oft, bem Zaglobner Paul Robl ein Cobn Balter Baul, Mm 16. Oft. bem Rellner Rorl Rees ein Gobn Georg Frang Bil-

Mur 16. Oft. bem Taglobner Beiebrich Spatmann ein Cobn Ridarb Gufter Balter,

Mm 18. Off. bem Gartner Sugo Budner eine Tochter Erna Luife. 21m 21. Oft. bem Schriftfeber Jobann Ronrab' ein Cobit Eugen.

Johann Gever, 64 Jahre.

Soloffergehilfen Grang 3od, 5 Mtt.

rich Edin eine Tochter Runigunde Therefe.

Mm 23, Off. Berbinand, Coon bes Gaterbobenarbriters Gerbinanb Lan-23. Oft. Geffügelbanbler

Nur 22. Oft, Bribatiere Bolejta Sonrbleicher geb. Meber, Bifre, 63

Witt 16. Oft. bem Mauret Go

Am 19. Ott. bem Autider Rar

Min 18. Oft. bem Buchhaller Guft.

Min 17. Ott. bem Schreinerge-

Mitt 21. Dtt. bem Raufmann Rart

Bim 16. Oft, bem Taglobner Ber-

mann Graubner eine Tochter Mar-

96m 16. Ott. bem TagiBoner Bein-

Strud ein Cobn Brip Rarl Guffab.

bilfen Deinrich Rettner ein Cobm

Bublotann ein Gobn Rari.

Stari Bilfred Bermann.

garete Dorothea.

Ries eine Todter Liefelotte.

Coloffer eine Tochter Brieba Leo

Min 23. Oft, Ling geb. Beller, Chefrau bes Taglobners Chriftian Robl, 58 3abre.

Roniglidjes Stanbesamt

# Könial Schauspiele

Bicebaben.

Montag, ben 25. Oftober 223. Borftellung. Anfang 7 Uhr.

5. Borftellung. Abonnement D. Die berühmte Frau.

Luftfpiel in 3 Miten von Frant v. Schönthan und Guftav Rabelburg.

Baron Romer: Saarftein Herr Tauber

Mgnes, feine Frau Grl. Gidelsheim Frau Braun-Groffer Fri, Ghiberti (beren Töchter) Wally,

Baula Sartwig Frau Bleibtren Ptiilie Friedland, ihre Richte Frl. Gaubn Frl. Gauby Graf Bela Balman Berr Berrmann

Ultich von Trauns Georg Ziegler, Wufif: Schwab lehrer Berr Schent Fraulein Seemann Fri, Schwarh

Anton, bei Baron Berr Spieg Römer Betty, bei Ottilie Wrl. Rammberger. Beit: Gegenwart.

Ort ber Sandlung: Berlin. Spielleltung: Berr Regiffeut Dr. Dberlanber. Deforative Cinrichtung: herr hofrat Schid. Rach bem 2. Atte tritt eine

Baufe ein. Menderungen in ber Rollen-befehung bleiben für ben Rot-fall borbehalten.

Gewöhnliche Breife. Anfang 7 Uhr. Ende 91/2 Uhr.

Dienstag, ben 26. Ottober 224. Borftellung. 5. Borftellung. Abonnement C.

Fra Diavolo. Romifche Oper in 3 Aufgügen pon E. Scribe.

Mufit von C. Muber. (Bicsbabener Reneinrichtung.) Anfang 7 Uhr. Gewöhnliche Breife.

## Refideng=Theater.

Direftion: Dr. phil. D. Raud. Bernfpred-Unichlug 49.

Montag, den 25. Oftober abends 7 lihr:

Dugenbfarten gultig. Fünfzigerfarten gültig

Reubeit! Reubeit! Bunt 5. Male

Das Zal bes Lebens.

Gin Schwant in 3 Mufgligen von Mar Dreper.

Spielleitung: Ernft Bertram. Der Markgraf Georg Ruder Die Martgrafin Agnes hammer Frau von Prillwig,

Sofie Schent Dofbanne pon Grungenau, geiftlicher Rub. Miltner-Schonau Billy Schafer pon Raben, Carl Binter

von Roben, Car (Kammerheren) Blafius, Sofpoet Ri Fliginger, Leibmedifus Rub. Bariat

Reinhold Hager Kurt Keller-Rebri Saß, Paftor Hans Storf Der alte Storf Friedr. Degener Lisbeth Leibel Stella Richter Der alte Leibel Herm, Reffeltrager Die alte Leibelin Rofel van Born Bug, ein Fiedler Theo Tachauer Die Behnutter Minna Agie Felbmeibel Rarl Friftmantel Liddy Waldow Max Lipsti. Kammerbiener

Burfden und Madel. Beit: um 1770.

Nach dem 1. und 2. Alte finden größere Paufen ftatt. Der Be-ginn der Borstellung, sowie der jedesmaligen Alte erfolgt nach bem 8. Glodenzeichen. Raffenöffnung 61/2 Uhr

Anfang 7 Hfr. Enbe 9 11hr.

Dienstag, ben 26. Ottober abends 7 Uhr.

Tugendfarten gültig. Fünfzigerfarten gültig.

Bum 8. Male: Die fremde Frau. (La femme X . . .)

Schauspiel in vier Aften von Allegandre Biffon. Deutsch von Max Epstein. Gur bie beutiche Bubne eingerichtet von Alfred Schmieben.

# Dolks = Theater. (Bürgerliches Chaufpicle haus.)

Montag

Direftion: Sans Bilbelm p. Montag, den 23. Oftober allenbs 8.15 Hbr.

Bolfstumliche Borftellung bei fleinen Preisen: Sperrsit 1 . C., Saalplat 60 '3, Galetie 30 3

Bum 18. Male:

Deborah. Bolfsichunfpiel in 4 Affien von Dr. S. & Mojenthal. In Ggene gefett bon Berrn

Direftor Bilhelmp. Berjonen: Lorens, ber Oribrichter

Joseph, fein Cobn Otto Arnbi er Schulmeifter Arthur Rhobe Der Pfarrer Anton Melger Danna, feine Richte 3lfa Martini Der Berichtsbiener Lubm. 300ft Der Dorfbaber Billy Bagler Der Dorfbaber Der Schneiber Ralph Maner Der Rramer Ottilie Grunert Die Wirtin Lina Toldie Die alte Life Abraham, ein blinber Greis

Alfred Heinrichs Mnnn Richter Gin jubifches Weib Runi Clement fl. Lendjen. Gin Mabchen Ort ber Sandlung: Gin Ort in ber Steiermart. Zeit: 1780. Zwijchen bem 2. u. 3. Aufzug liegen 8 Zoge, zwijchen bem 3.

u. 4. Aufjuge 5 Jahre. Abanberungen in ber Rollen-bejetung bleiben für ben Rot-fall borbehalten.

Kaffenöffnung 7.30 Uhr. Anfang 8.15 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Dienstag, ben 26. Ottober abende 8.15 Uhr.

Bolfstumliche Borftellung bei fleinen Breifen. Bum 8. Male:

Die Ränber.

Schaufpiel in 5 Aften (10 Bil: bern) von Friedrich von Schiller.

Kurnaus zu Wiesdalen. Dienstag, 26. Okt. 1909.

Mail-coach-Ausflug 2.30 Uhr ab Kurhaus; Nerotal-Platte über Rundfahrweg-Herrneichen und zurück (Preis 5 Mark).

Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Konzert Leitung: Herr Konzertmeister Hermann Irmer.

1. Ouverture zur Oper "Undine" A. Lortzing 2. Pastorale A. Willmers Pestmarsch über Motive aus dem Es-dur-Konzert

L. Beethoven-Wieprecht.

4. Ouverture z. Op. "Preciosa" C. M. v. Weber 5. Kusswalzer aus

der Optte. "Der lustige Krieg" Joh, Strauss 6, Fantasie aus der Oper "Stradella"

v. Flotow 7. Serenade G. Braga 8. Ouverture zur Optte. Berlin A. Conradi.

Abends 8 Uhr: Abounements-Konzert Richard Wagner-Abend

des städtischen Kurorchesters. Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister.

1. Vorspiel zur Oper "Die Meistersinger von Nürnberg" 2. Bacchanale aus

der Oper "Tann-

3, Siegfried-Idyll
4 Vorspiel u. Liebestod aus der Oper
"Tristan u. Isolde"
5. Siegfried's Tod und Transrmarsch aus dem Musikdrama .Götterdämmerung".

Stadt, Kurverwaltung. Nurhaus Wiesbaden.

Freitag, den 29. Okt. 1909, 7.30 Uhr im grossen Saale:

II. Zyklus-Konzert, Leitung Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister, Solist:

Herr Karl Flesch, Berlin (Violine).

Logensitz 5.- M., I. Parkett 1-92 Reihe 4.- M., I. Par-

kett 21.—26. Reihe 3.— M., II. Parkett 3.— M., Rang-galerie 2.50 M., Ranggalerie Rücksitz 2,- M.

Abonnements-Preise für sämt-liche 12 Konzerte: Logensitz 42 M., I. Parkett 30 M., II. Parkett 24 M., Ranggalerie 18 M.

Ranggalerie Rücksitz wird nicht im Abonnement abgegeben.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen, Studt. Kurverwaltung.

# Theater.

Beute Montag, 81, Uhr:

High-Life - Evening. Rendezvous der Elite. Versaume niemand, sich das Sensations-Programm anzusehen.

The 5 Heraldos Lisy Walburg The 2 Petras Frl. v. Petéen The 3 Cornelles Les 3 Terpsichores Alfred v. Bartels Les 3 Barbarinas The Elsa u. Pariner.

Voranzeige. Ab 1. November: Vollständig neues Programm.

Skala-Theater Stiftstrasse 16. Telephon 3818, Haltestelle Ecke Taunus- und

### Röderstrasse. Täglich grosse Vorstellung erstklessiger Künstler.

Sountage nachm. Vorstellung zuhalben Preisen.

Preise der Plätze: Proszeniums-loge M. 2,50. Seitenloge M. 2,—, Sperrsitz M. 1,50, 1. Parkett M. 1 .-- , 2. Parkett M. 0,50.

Bilette zu ermässigten Preisen an den kenntlich gemachten Stellen. -- Vorzugskarten gültig. Die Direktion.

### Speisehaus Lukullus Helenenstrasse 24.

Empfehle guten, burgerlichen Mittagtifd ju 60 Pfg. u. bober fowie Abendeffen von 35 Pfg. in und außer dem Saufe

# Trauringe



( in allen Baffons ftets

Gravieren gratis. 20093 Fr. Seelbach, Uh rmader. Rirdgaffe 32.

# Shuh=Reparaturen

gut, billig, ichnell. (20101 Conrad Hartmann, öberfir. 3. Grabenfir. 9. Roberfir. 5.

Wiesbaden. E. V.

Donnerstag, den 28. Okt. 1909, im Saale des Zivilkasinos, Friedrichstrasse 22:

# Zweites Konzert =

für 1009/10.

Mitwirkende:

Frau Maria Avani-Carreras (Klavier) Herr Kgl. Kammersanger Carel van Hulst (Bariton).

1. Wanderer-Fantasie 2. a) Die Ehre Gottes aus der Natur Beethoven

b) Die Allmacht . . . . . Etude op. 25 No. 1 b) Nocturne c-moll . . Chopin

c) Ballade As-dur 4. Petrus Klage . . . . . L. F. C. Brandte-

5. a) Verborgenheit

b) Heimweh Hugo Wolf Ständchen Rich. Strauss

6. a) La Gita in Gondola

b) Eglogue c) 12 te Rhapsodie

# Beginn 71 Uhr.

Um 71/2 Uhr werden die Türen geschlossen und nur in den Pausen wieder geöffnet.

Der von Frau Carreras gespielte Konzertflügel mit der Clutsam-Klaviatur ist von Ibach. Der andere Konzertflügel ist von Bechstein und aus der

Niederlage des Herrn Smith, Dambachtal 9. Alle Karten ohne Ausnahme sind vorzuzeigen. Die Damen werden gebeten vor Betreten des

Saales ihre Hüfe abzulegen. Numerierte Plätze in beschränkter Zahl zu 5 Mk. bei Moritz u. Münzel (Wilhelmstrasse 52) und bei Herrn Hofmusikalienhändler Wolff (Wilhelmstr. 12). 20374

Der Vorstand.





### Sanitätsrat Dr. Stricker Verreist bis Anfang Dezember.

Vertreter: Sanifatsrat Dr. Ramdohr Telephon 2388. Dr. med. Schöneseiffen Friedrichstrasse 4L Telephon 4318.

# Sämtliche Drucksachen

liefert in kurzefter Zeit in lauberfter Ausführung und zu billigften Preifen die Druckerel des

# Wiesbadener General-Anzeiger

Kommerslieder

Efiquetts

Wurfzettel

Profpekte

Brolduren

Celefon 199

Konrad Leybold 8 Mauritiusftraße 8

AdreBkarten Aviskarten Wein- und

Speilekarten Einladungen

Eintrittskarten

Canzkarten

Programme Mitgliedskarten Giefer - und

Polikarten

Villitenkarten

Empfangsicheine

Zirkulare Preisliften Fakturen Rechnungen Mitteilungen Quittungen

Briefbogen

Wechiel

Plakate Statuten fiodizeits zeitungen Dankichreiben usw. usw.

Kuverts

Celefon 819

beute Suja den ding ber bent

aud) datte idlie iand

cinte

Gatte

in Mi Die 3 beten

ingm: baftet

bung

Dattn

einer

Sämtliche Crauerdruckladien in Brief - und Kartenform



Mainz.

Elegantes Wein-Restaurant Tag und Nacht geöffnet

ff. Bedienung. Inh. Maria Hofhen Bilhildisstrasse 15. Bum Renen Adler", 00



Neu